

GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 87

Sommer 2018



Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch Hilterfingen / Hünibach

 facebook

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während dem Nationalfeiertag

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Dienstag, 31. Juli 2018, ab 16.00 Uhr, und Mittwoch, 1. August 2018, geschlossen. Ab Donnerstag, 2. August 2018, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.



Termine

6. Juni 2018	ordentliche Gemeindeversammlung
10. Juni 2018	Abstimmungen
5. September 2018	ausserordentliche Gemeindeversammlung
23. September 2018	Abstimmungen
25. November 2018	Abstimmungen
28. November 2018	ordentliche Gemeindeversammlung

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2018 - 2020

Sommer	2018	07.07. – 12.08.2018
Herbst	2018	22.09. – 14.10.2018
Winter	2018 / 2019	22.12. – 06.01.2019
Sportferien	2019	16.02. – 24.02.2019
Frühjahr	2019	06.04. – 22.04.2019
Sommer	2019	06.07. – 11.08.2019
Herbst	2019	21.09. – 13.10.2019
Winter	2019 / 2020	21.12. – 05.01.2020
Sportferien	2020	15.02. – 23.02.2020
Frühjahr	2020	04.04. – 19.04.2020
Sommer	2020	04.07. – 09.08.2020

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Frühsommer liegt jeweils der revidierte **Rechnungsabschluss des vergangenen Jahres** vor. Es ist einmal mehr ein erfreuliches Resultat. Das Gesamtergebnis weist einen Ertragsüberschuss von knapp Fr. 440'000.00 aus. Der Ertragsüberschuss rührt vollumfänglich von den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen her, während der Steuerhaushalt ausgeglichen abschliesst. Dabei ist jedoch hervorzuheben, dass der Steuerhaushalt mit Null abschliesst, weil knapp Fr. 2 Mio. in den Fonds für Verwaltungsvermögen zum Ausgleich des Steuerhaushaltes eingelegt wurden. Dieser Fonds ermöglicht eine flexiblere und steuerhaushaltneutrale Verwendung von Mitteln für den Unterhalt an Gebäuden und Strassen (Verwaltungsvermögen).



Ebenso wichtig wie die Jahresabschlüsse von Steuerhaushalt und Spezialfinanzierungen ist die vorhandene Liquidität. Die Gemeinde ist nach wie vor schuldenfrei und verfügt über ausreichend Liquidität, um die anfallenden ordentlichen Investitionen selbst zu finanzieren. Bei der bevorstehenden ausserordentlichen „Generationen-Investition“ in eine neue Schulanlage Friedbühl des Schulverbandes Hilterfingen, werden wir hingegen – wie bereits in der letzten Gemeindeinformation dargelegt – nicht darum herumkommen, Fremdkapital aufzunehmen.

Am 3. Mai kürte die Jury des Lenkungsausschusses „*schulraum2020*“ das Siegerprojekt für den **Ausbau und teilweise Neubau der Schulanlage Friedbühl** in Oberhofen. Das Siegerprojekt, welches in einem Gesamtleistungsverfahren aus 6 Projekten hervorging, wird im Rahmen eines Totalunternehmer-Auftrages ausgeführt werden. **Am 12. Juni 2018** wird das Projekt an einer **Informationsveranstaltung in der Riderbachhalle** in Oberhofen vorgestellt. Alle Haushaltungen in Oberhofen und Hilterfingen werden hierzu eine Einladung (Flyer) erhalten. Vom 5. bis 7. Juli – also unmittelbar vor den Sommerferien – werden in der Turnhalle Friedbühl alle 6 Projekte öffentlich ausgestellt.

Die neue Schulanlage Friedbühl, in der heute die fünften und sechsten Klassen unterrichtet werden, soll als Mittelstufen-Zentrum im Rahmen des Lernplans 21 dienen. Die neu als Zyklus 2 definierte Mittelstufe umfasst das 3. bis 6. Schuljahr. Um all diese Klassen im Friedbühl mit der notwendigen Infrastruktur zeitgemäss unterrichten zu können, bedarf es die doppelte Anzahl Klassenzimmer und entsprechend auch mehr Gruppenräume sowie eine Doppeltturnhalle.

Es ist vorgesehen, das Projekt in beiden Gemeinden in den Kommissionen und Gemeinderäten zu behandeln mit dem Ziel, in Oberhofen im November die notwendige Urnenabstimmung durchzuführen und in Hilterfingen das Geschäft an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2018 dem Souverän zum Entscheid zu unterbreiten.

Vorgängig wird der Gemeindeversammlung am 6. Juni 2018 der Kredit über Fr. 2 Mio. für die Sanierung der Aussenhülle des **Unterstufen-Schulhauses Schloss Eichbühl** vorgelegt. Denn ausser dem Grossprojekt Friedbühl besteht auch an den übrigen Schulhäusern unserer Gemeinde gehöriger Sanierungsbedarf. Auch hierauf wies ich bereits in der letzten Gemeindeinformation hin.

Die **Erweiterung des Gewerbezentrums**, einschliesslich des zugehörigen Retentionsbeckens und des zusätzlichen unterirdischen Parkdecks, welchem zweimal an der Gemeindeversammlung mit deutlichem Mehr zugestimmt wurde, wird leider durch eine Einsprache verzögert. Damit müssen wir uns hier mit demselben Einsprecher auseinandersetzen wie beim **Chartreuse-Kreisel**. Ich bin aber zuversichtlich, dass beide Projekte letztendlich wie geplant realisiert werden können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und hoffe vielen von Ihnen an einem unserer Dorffeste, entweder am Strandfest oder dem „Grümpeler-Turnier“, zu begegnen.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

Reinig "Claudia" Eva, geb. 1966, von Deutschland,

durch Beschluss der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten hat. Gleichzeitig wurde sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

Seehof Caffè

Staatsstrasse 16, 3652 Hilterfingen
www.seehofcaffe.ch

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

Sie haben ein Geschäft in der Gemeinde eröffnet? Melden Sie dies der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, damit wir Ihren Betrieb in unserem Gewerberegister aufnehmen können!

1. Das Wichtigste in Kürze

Das Gesamtergebnis schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 439'341.70 ab.

Der **Steuerhaushalt** (Allgemeiner Haushalt) **schliesst ausgeglichen ab**.

Der Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes ist daher auf die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

Dank der Stärkung des Fonds für Verwaltungsvermögen sind genügend Mittel für den künftigen Unterhalt vorhanden.

Der "Mittelzufluss" (flüssige Mittel) in der Jahresrechnung 2017 betrug 3,5 Mio. Franken. Damit konnten die Nettoinvestitionen von 2,9 Mio. Franken vollumfänglich selber finanziert werden. Die Gemeinde ist schuldenfrei. Aktuell sind flüssige Mittel von ca. 10 Mio. Franken vorhanden, um künftige Investitionen selber finanzieren zu können.

Folgende Erträge und Minderaufwände haben das Ergebnis massgeblich beeinflusst:

- Die Steuerteilungsrückstellungen wurden auf 150 % eines durchschnittlichen Jahresaufwandes reduziert und verbesserten damit das Ergebnis einmalig um 0,4 Mio. Franken.
- Im Infrastrukturbereich konnten im Jahr 2017 zahlreiche Unterhaltsarbeiten im Hoch- und Tiefbau nicht realisiert werden.

Aufwand	18'000'186.42
Ertrag	20'418'146.03
Ertragsüberschuss	2'417'959.61
./. Einlage in Fonds für Verwaltungsvermögen (Ausgleich Steuerhaushalt)	-1'978'617.91
Ertragsüberschuss Spezialfinanzierungen	439'341.70
<i>Vergleich Rechnung zu Budget Steuerhaushalt</i>	
Ertragsüberschuss	-
Besserstellung gegenüber dem Budget	-

2. Rechnung 2017 nach Funktionen

Tabelle 1: Vergleich Rechnung mit Budget – Aufwand und Ertrag netto
(Ergebnis ausgeglichen dargestellt)

Funktionale Gliederung	Rechnung 2017		Budget 2017		Abweichung zu Budget
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Allgemeine Verwaltung	4'038'546		1'895'050		2'143'496
1 Öffentliche Sicherheit	74'903		108'165		-33'262
2 Bildung	3'072'244		3'529'803		-457'559
3 Kultur und Freizeit	855'988		713'102		142'886
4 Gesundheit	1'100		1'200		-100
5 Soziale Sicherheit	3'345'323		3'317'000		28'323
6 Verkehr	1'080'274		1'238'025		-157'751
7 Umwelt und Raumordnung	268'970		380'525		-111'555
8 Volkswirtschaft		105'291		94'085	11'206
9 Finanzen und Steuern		12'632'056		11'088'785	1'543'271
Nettoaufwand	12'737'347		11'182'870		
Nettoertrag		12'737'347		11'182'870	
Ertragsüberschuss					

Aufwand nach Funktionen

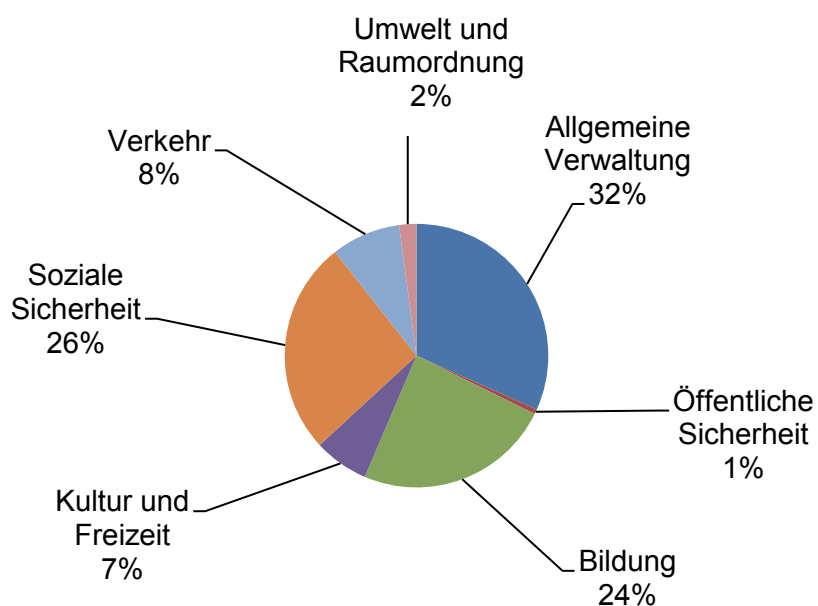
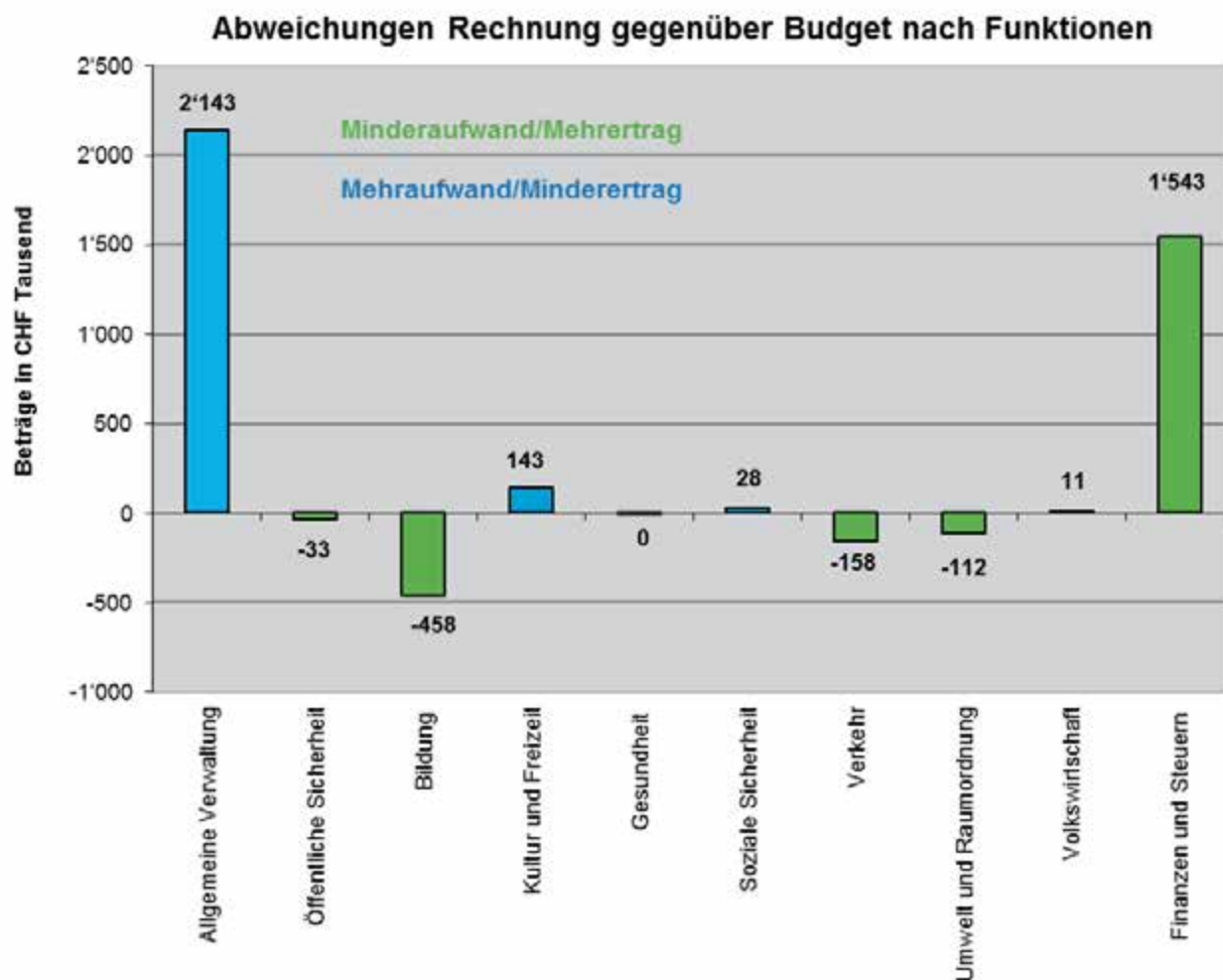


Diagramm zu Tabelle 1:



Hinweise zu den wesentlichen Abweichungen

Allgemeine Verwaltung

Der Mehraufwand setzt sich hauptsächlich aus den nicht budgetierten Aufwänden der Arbeitgeberbeiträge des Rentenstabilisierungsprogrammes, dem Einbau einer Lüftung im UG der Gemeindeverwaltung und der erstmaligen Einlage in den Werterhalt baulicher Unterhaltungsvermögen von 2,0 Mio. Franken zusammen.

Öffentliche Sicherheit

Die Minderkosten gegenüber dem Budget sind auf die höheren Gebührenerträge in der Baupolizei zurückzuführen.

Die **Spezialfinanzierung Feuerwehr** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 54'027.80** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 220'113.34.

Bildung

Die Jahresrechnung des Schulverbandes Hilterfingen schloss unter den Budgetwerten ab. Insbesondere die Gehaltskostenbeiträge des Kantons führten zu wesentlichen Mehreinnahmen.

Die im Jahr 2017 geleisteten Zahlungen des FC Hünibach an die Investition des Kunstrasenfeldes sind als übriger Transferertrag erfasst, weil die Investitionen bereits unter dem HRM1 (2015) vollständig abgeschrieben wurden.

Kultur und Freizeit

Der Gemeinderatskredit im Kulturbereich wurde nicht voll ausgeschöpft. Die nicht budgetierten Netzerneuerungskosten Kabelfernsehen wurden direkt dem Unterhaltskonto belastet. Die Einnahmen aus den Benützungsgebühren Kabelfernsehen haben sich infolge Wegfall von Abonnenten gegenüber dem Budget um Fr. 40'000.00 reduziert.

Erstmals sind die Abschreibungen des Investitionskredites an das Erneuerungsprojekt Haltenbad Oberhofen enthalten. Der Investitionsbeitrag wird über die nächsten 25 Jahre mit je Fr. 43'400.00 abgeschrieben, die Aktien über die nächsten drei Jahre zu je einem Drittel von Fr. 163'400.00.

Die **Spezialfinanzierung Kabel-TV** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **Fr. 57'582.29** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 435'231.52.

Die **Spezialfinanzierung Bootshafen** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 45'501.20** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 221'111.70.

Gesundheit

Der Budget- und Rechnungsvergleich zeigt kaum Abweichungen.

Soziale Sicherheit

Die Vergütung an den Lastenausgleich Sozialhilfe ist um Fr. 80'000.00 höher als budgetiert. Dem gegenüber stehen Minderaufwände im Bereich Ergänzungsleistungen von Fr. 40'000.00.

Verkehr

Der Personalaufwand und die Unterhaltskonti waren Fr. 100'000.00 höher budgetiert. Zudem liegt der Ertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung mit Fr. 33'000.00 über dem Budgetwert.

Die **Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung** schliesst mit einem **Gewinn** von **Fr. 139'335.60** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 494'071.86.

Umwelt und Raumordnung

Die **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 54'929.79** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 8'383.88.

Der Wiederbeschaffungsfonds beträgt neu Fr. 4'659'704.00.

Die **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 160'696.35** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 1'153'333.58.

Der Wiederbeschaffungsfonds beträgt neu Fr. 7'081'350.75.

Die **Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 42'433.25** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 388'495.88.

Im Bereich Gewässerverbauung wurden weniger Unterhaltsarbeiten ausgeführt. In der Raumordnung wurden weniger Planungsaufträge in Auftrag gegeben.

Volkswirtschaft

Die Konzessionsentschädigung ist höher als in den Vorjahren.

Finanzen und Steuern

Steuern

Die Gesamtsteuererträge liegen 1,2 Mio. Franken über den Werten des Budgets. Davon sind 0,4 Mio. Franken auf die Reduktion der ausstehenden Steuerteilungen zurückzuführen. Die Grundstückgewinnsteuern liegen mit Fr. 325'942.35 über dem Budget. Die Liegenschaftssteuern erhöhten sich um Fr. 43'417.00. In Anbetracht, dass der amtliche Wert rund 70 % des Verkehrswertes beträgt, entspricht diese Erhöhung einer Bausumme von ca. 60 Millionen Franken bei den privaten Grundstückeigentümern.

Finanzbereich

Der Disparitätenabbau reduzierte sich gegenüber dem Budget um 0,2 Mio. Franken aufgrund der Basiszahlen der letzten 3 Bemessungsjahre.

Die interne Verzinsung (Zinssatz) der Fonds und Spezialfinanzierungen wurde den Marktzinsen angepasst. Der Minderaufwand beträgt Fr. 264'000.00.

3. Rechnung 2017 nach Sachgruppen

Tabelle 2: Vergleich Rechnung mit Voranschlag – Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

Artengliederung		Rechnung 2017		Budget 2017		Abweichungen	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	20'418'146	20'418'146	19'800'991	19'800'991	617'155	617'155
30	Personalaufwand	2'994'869		2'954'502		40'367	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'270'294		3'549'090		278'796	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	345'215		162'437		182'778	
34	Finanzaufwand	201'546		295'278		-93'732	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	608'052		666'418		-58'366	
36	Transferaufwand	10'214'982		11'636'167		-1'421'185	
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'325'418		222'696		2'102'722	
39	Interne Verrechnungen	325'204		210'460		114'744	
40	Fiskalertrag	-364'357	13'636'660		13'012'909		988'108
41	Regalien und Konzessionen		166'450		154'000		12'450
42	Entgelte		3'350'769		3'019'880		330'889
44	Finanzertrag		657'626		581'198		76'428
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		323'962		105'462		218'500
46	Transferertrag		1'731'437		2'427'232		-695'795
48	Ausserordentlicher Ertrag		168'455		-		168'455
49	Interne Verrechnungen		325'204		210'460		114'744
90	Abschluss Erfolgsrechnung	496'924	57'582	103'943	289'850		

Diagramm a) zu Tabelle 2:

Aufwand nach Sachgruppen in Prozent
(auf ganze Prozente gerundet)

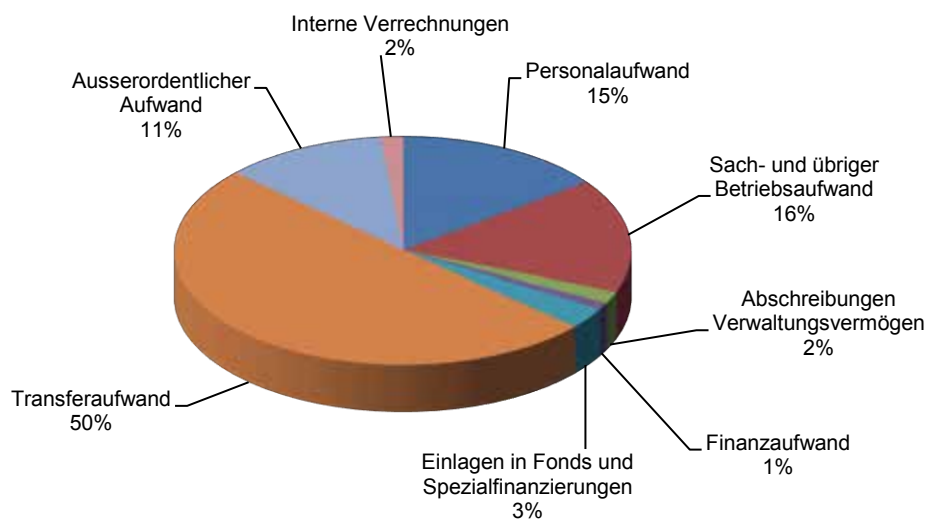


Diagramm b) zu Tabelle 2: **Abweichungen Aufwand nach Sachgruppen:**
Rechnung gegenüber Voranschlag

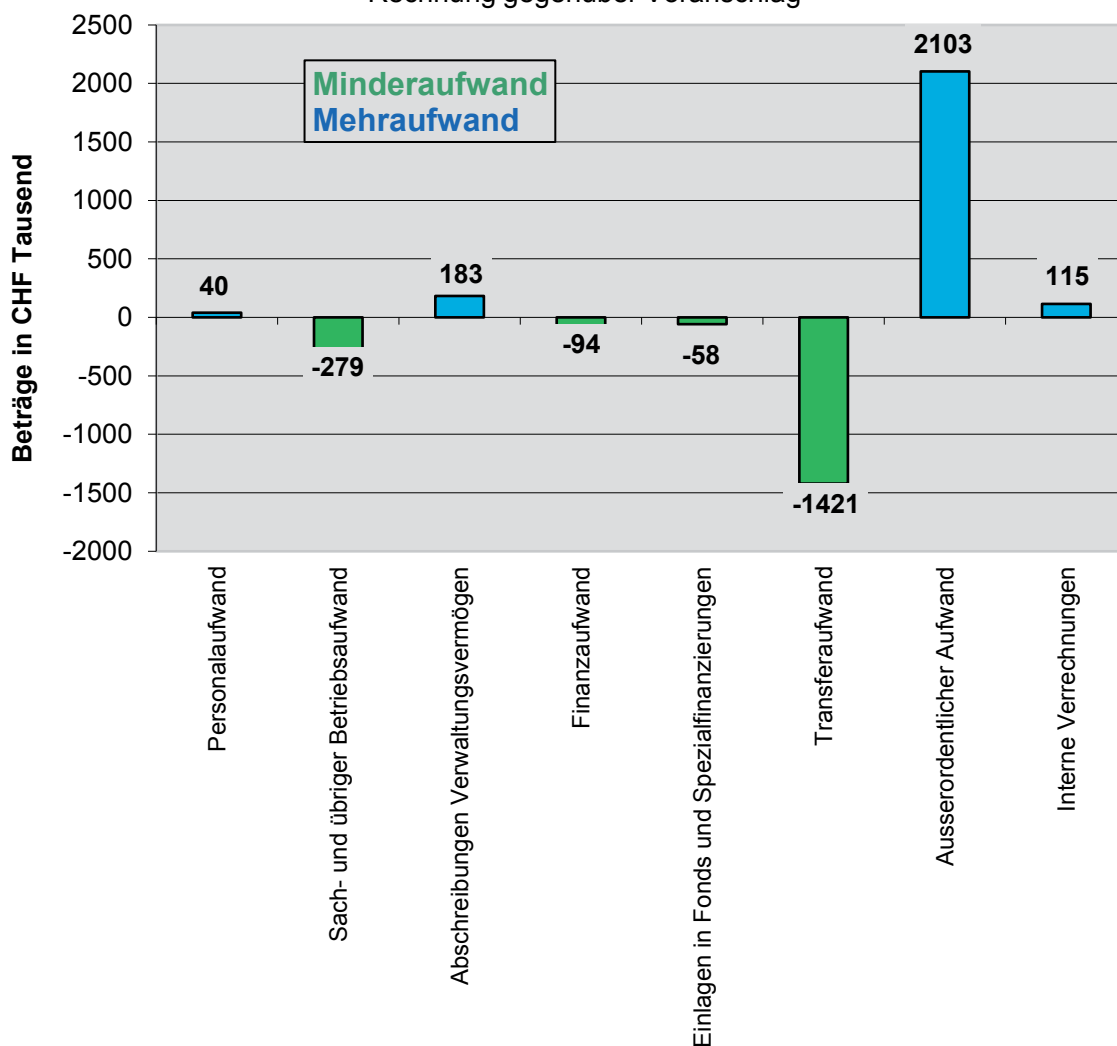


Diagramm c) zu Tabelle 2:

Ertrag nach Sachgruppen in Prozent (auf ganze Prozente gerundet)

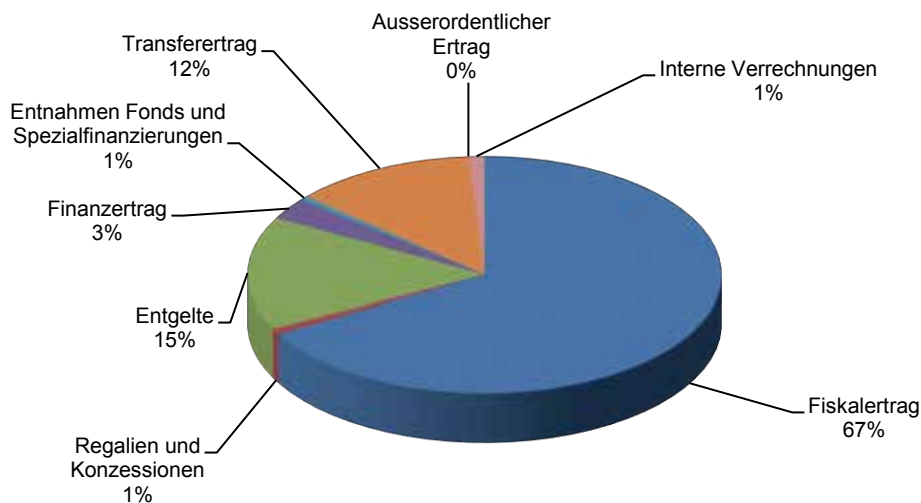
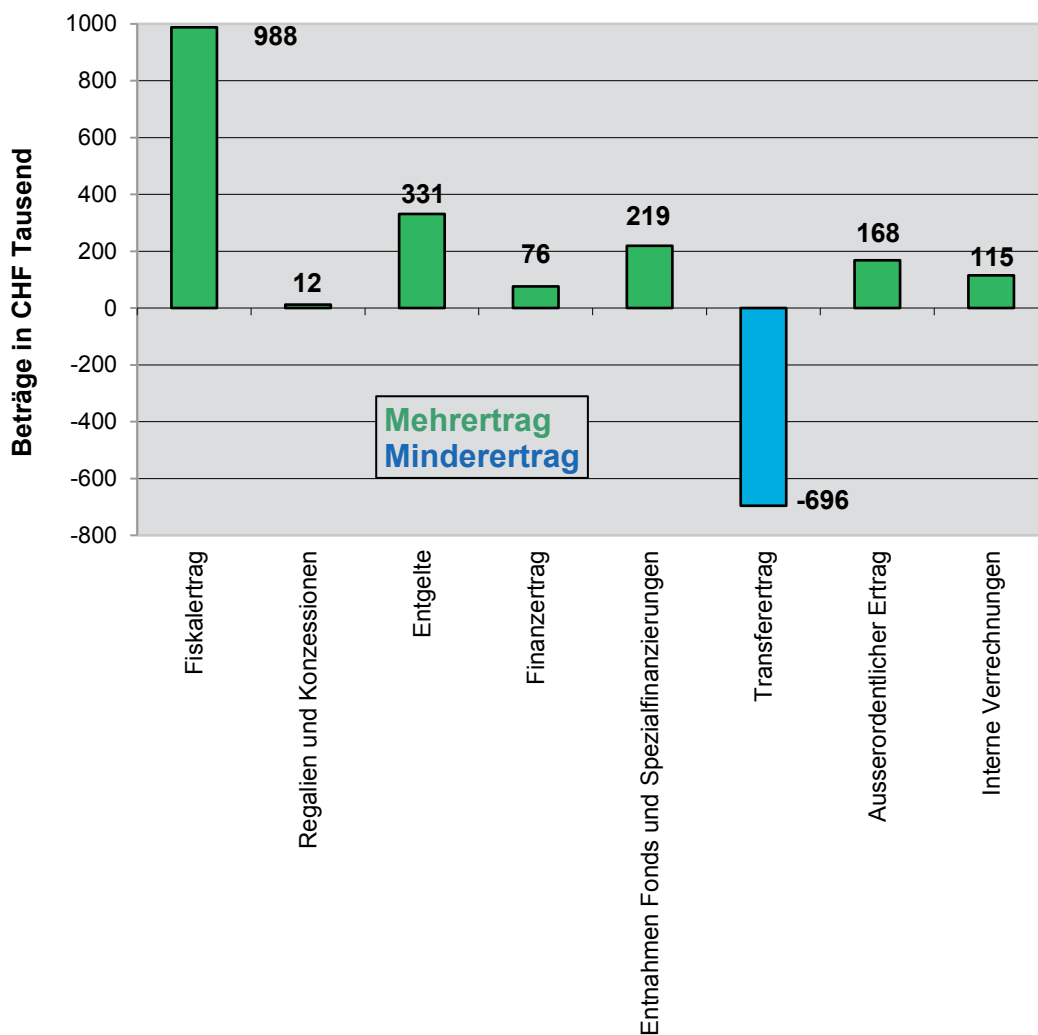


Diagramm d) zu Tabelle 2:

Abweichungen Ertrag nach Sachgruppen: Rechnung gegenüber Voranschlag



4. Rechnung 2017 detailliert nach Funktionen

Tabelle 3: Aufwand und Ertrag brutto mit Nettoergebnissen pro Funktion

Laufende Rechnung		Rechnung 2017		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Funktionen detailliert				
	Darstellung ohne Rappen	20'418'146	20'418'146	19'548'793	19'548'793
	Ertragsüberschuss	0		-	
0	Allgemeine Verwaltung	4'709'511	670'965	2'629'420	704'680
	Nettoaufwand		4'038'546		1'924'740
0110	Legislative	71'825	-	95'940	-
0120	Exekutive	202'480	-	211'600	-
0220	Allgemeine Dienste	1'920'204	442'823	1'790'800	415'720
290	Verwaltungsliegenschaften	2'515'001	228'143	451'390	238'960
1	Öffentliche Sicherheit	540'338	465'434	523'826	414'961
	Nettoaufwand		74'903		108'865
1110	Polizei	45'242	280	56'910	-
1400	Allgemeines Rechtswesen	65'178	115'846	25'000	72'800
1500	Feuerwehr	328'867	328'867	337'783	337'783
1610	Militärische Verteidigung	740	-	2'200	-
1620	Zivilschutz	88'239	14'971	77'360	3'500
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	12'072	5'470	26'395	3'400
2	Bildung	4'203'392	1'131'148	5'269'686	1'739'883
	Nettoaufwand		3'072'244		3'529'803
2110	Kindergarten	265'936	-5'832	365'543	138'584
2120	Primarstufe	1'327'784	9'978	2'135'625	513'056
2130	Sekundarstufe I	914'786	2'465	1'330'372	359'840
2140	Musikschulen	119'533	-	127'000	-
2170	Schulliegenschaften	1'575'353	1'124'537	1'311'146	728'403
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'385'639	529'651	1'223'328	491'506
	Nettoaufwand		855'988		731'822
3110	Museen und bildende Kunst	22'541	-	12'910	-
3210	Bibliotheken	117'422	18'628	114'850	19'500
3220	Konzert und Theater	10'200	-	11'135	1'800
3290	Übrige Kultur	64'630	1'429	106'770	1'380
3321	Kabelfernsehen	407'641	407'641	383'492	383'492
3411	Beiträge an Sportvereine und Anlagen	11'320	-	9'815	-
3412	Strandbad Hünegg	44'271	-	60'280	-
3413	SF Bootshafen	71'720	71'720	69'876	69'876
3414	Kunstrasenspielfeld OSH	12'437	13'000	26'000	16'000
3415	Hallenbad Oberhofen	206'800	-	-	-
3420	Freizeit	416'656	17'233	415'522	5'500
4	Gesundheit	1'100	-	1'200	-
	Nettoaufwand		1'100		-
4210	Ambulante Krankenpflege	200	-	200	-
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100	-	200	-
4340	Lebensmittelkontrolle	800	-	800	-

Laufende Rechnung		Rechnung 2017		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	3'543'066	197'743	3'458'681	150'000
	Nettoaufwand		3'345'323		3'308'681
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	62'557	-	65'000	-
5320	Ergänzungsleistungen AHV / IV	876'065	-	922'000	-
5350	Leistungen an das Alter	12'700	-	12'700	-
5410	Familienzulagen	20'699	-	16'300	-
5440	Jugendschutz allgemein	14'830	-	8'100	-
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	262'345	197'743	216'000	150'000
5458	Tageselternverein	-	-	-	-
5796	Regionaler Sozialdienst	206'971	-	221'900	-
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'084'124	-	2'000'000	-
5920	Hilfsaktionen im Inland	2'500	-	2'500	-
5930	Hilfsaktionen im Ausland	275	-	2'500	-
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'647'053	566'780	1'841'492	509'004
	Nettoaufwand		1'080'274		1'332'488
6150	Gemeindestrassen	860'318	265'770	1'033'150	286'775
6155	Parkplätze	231'999	231'999	163'119	163'119
6220	Regionalverkehr	3'831	-	4'400	-
6290	Öffentlicher Verkehr	71'087	69'011	76'750	75'500
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	479'818	-	486'000	-
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'662'664	2'393'695	2'694'377	2'360'577
	Nettoaufwand		268'970		333'800
7101	Wasserversorgung	865'944	865'944	838'127	838'127
7201	Abwasserentsorgung	1'003'218	1'003'218	849'153	849'153
7301	Abfall	516'326	516'326	579'840	579'840
7410	Gewässerverbauungen	45'379	-	149'000	25'000
7610	Luftreinhaltung und Klimaschutz	5'824	1'757	5'000	5'000
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	101'900	-	88'525	-
7790	Umweltschutz	19'601	6'450	19'000	-
7791	Öffentliche Toilettenanlagen	62'123	-	71'100	-
7900	Raumordnung allgemein	42'350	-	77'900	-
8	Volkswirtschaft	8'585	163'876	59'115	153'300
	Nettoertrag	105'291		94'185	
8140	Produktionsverbesserungen Pflanzen	925	198	1'605	1'000
8400	Tourismus	53'620	-	52'300	-
8710	Elektrizität allgemein	100	162'541	100	151'000
8900	Dörranlage	3'941	1'137	5'210	1'300
9	Finanzen und Steuern	1'666'797	14'298'853	2'269'410	13'194'574
	Nettoertrag	12'632'056		10'925'164	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-335'850	11'937'912	60'000	11'562'409
9101	Sondersteuern	326	804'117	-	610'000
9102	Liegenschaftssteuern	301	838'417	-	795'000
9103	Hundetaxe	-	15'600	-	15'500
9300	Finanz- und Lastenausgleich	1'693'604	38'559	1'865'000	36'774
9500	Ertragsanteile, übrige	-	40'614	-	30'000
9610	Zinsen	64'148	127'039	176'978	65'000
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	218'659	476'080	174'820	250'900
9690	Finanzvermögen	25'609	20'515	-	-

5. Investitionsrechnung 2017

Tabelle 4: Ausgaben und Einnahmen mit Nettoergebnissen

Investitionsrechnung		2017		
		Ausgaben	Einnahmen	Netto-Ergebnisse
0	Allgemeine Verwaltung	428'984.30	4'270.50	424'713.80
	Sanierung Gemeindehaus, Ausführungskredit	339'223.15	4'270.50	334'952.65
	Rohbau Denner-Lokal	89'761.15		89'761.15
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	24'929.95	-	24'929.95
	SF Feuerwehr	24'929.95	-	24'929.95
	Mannschaftstransporter	24'929.95		24'929.95
2	Bildung	94'293.50	-	94'293.50
	3. Schulraumplanungskredit	94'293.50		94'293.50
3	Kultur und Freizeit	1'087'099.65	-	1'087'099.65
	Investitionsbeitrag Hallenbad Oberhofen	1'085'000.00		1'085'000.00
	Renaturierung/Umgestaltung Hüneggpromenade	2'099.65		2'099.65
6	Verkehr	618'773.10	9'017.05	585'996.05
	Gemeindestrassen	340'545.00	-	316'785.00
	Auswechslung Beleuchtungskörper	23'760.00		
	Sanierung Velobrücke	145'443.10		145'443.10
	Gewerbezentrum Erschliessungsanlagen	26'497.70		26'497.70
	Anlikerweg, Ersatz Werkleitungen	19'973.65		19'973.65
	Ersatz Dorfbachbrücke Gemeindeverwaltung	97'870.55		97'870.55
	Erneuerung Werkleitungen Ringstrasse-Eichbühlweg	16'200.00		16'200.00
	Gesamtsanierung Rufelistrasse, Strassenbau	10'800.00		10'800.00
	SF Parkplätze	213'819.05	9'017.05	204'802.00
	Neuzuordnung Parkplatz	149'142.00		149'142.00
	Ersatz Parkuhren	64'677.05	9'017.05	55'660.00
	Parkplätze Steuerhaushalt	64'409.05	-	64'409.05
	Erweiterung Parkierungsanlage Stationsstrasse	64'409.05		64'409.05

		Ausgaben	Einnahmen	Netto- Ergebnisse
7	Umwelt und Raumordnung	700'605.30	-	700'605.30
	<i>SF Wasserversorgung</i>	<i>118'407.20</i>	-	<i>118'407.20</i>
	Trinkwasserleitung PP Hünegg-TT Marbachweg	16'189.15		16'189.15
	Anlikerweg, Ersatz Werkleitungen	1'882.70		1'882.70
	Erneuerung Werkleitungen Ringstrasse-Eichbühlweg	28'090.95		28'090.95
	Aebnitstrasse/Bachgasse: Ringschluss Hydrantenleitung	6'177.45		6'177.45
	Aebnitstrasse: Ersatz Werkleitungen	6'371.55		6'371.55
	Sanierung Wasserleitung Chartreusestrasse-Hünibachstrasse	10'399.90		10'399.90
	Hauswasserzähler Anteil Wasserversorgung	49'295.50		49'295.50
	<i>SF Abwasserentsorgung</i>	<i>582'198.10</i>	-	<i>582'198.10</i>
	Aufnahme private Hausanschlüsse Kanalisationsnetz	346'638.25		346'638.25
	Retentionsbecken Stationsstrasse	54'544.85		54'544.85
	Anlikerweg, Ersatz Werkleitungen	319.45		319.45
	Erneuerung Werkleitungen Ringstrasse-Eichbühlweg	15'857.05		15'857.05
	Aebnitstrasse: Ersatz Werkleitungen	2'547.30		2'547.30
	Ersatz Schmutzwasserleitung Hübelistrasse-Staatsstrasse	69'873.35		69'873.35
	Hauswasserzähler Anteil Abwasser	46'312.10		46'312.10
	Investitionsbeiträge ARA Region Thunersee 2016	46'105.75		46'105.75
9	Abschluss	13'287.55	2'954'685.80	2'941'398.25
	Passivierte Einnahmen / Passivierte Ausgaben	13'287.55	2'954'685.80	2'941'398.25
	Total	2'967'973.35	2'967'973.35	-

6. Finanzkennzahlen

Mit der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell wurden auch die Kennzahlen und deren Berechnung angepasst. Die Anpassungen sind teilweise im Nuancenbereich, ein Vergleich mit den Vorjahren ist aber trotzdem nur noch bedingt möglich. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung will für die Kennzahlen erst wieder ein Beurteilungsraster entwickeln, wenn Mehrjahresvergleiche erneut interkommunal möglich sind.

Vor allem Finanzkennzahlen im mehrjährigen Vergleich sind aussagekräftig. Der Vergleich mit dem Durchschnitt (Median) der bernischen Gemeinden (BE-Ø 2011 - 2016) zeigt die Gemeinde Hilterfingen im interkommunalen Vergleich mit den übrigen bernischen Gemeinden. **Damit der Durchschnittswert der Gemeinde Hilterfingen die aktuelle Finanzlage widerspiegelt, wurden für die Durchschnittszahl die letzten 4 Jahre (2014 - 2017) berücksichtigt.**

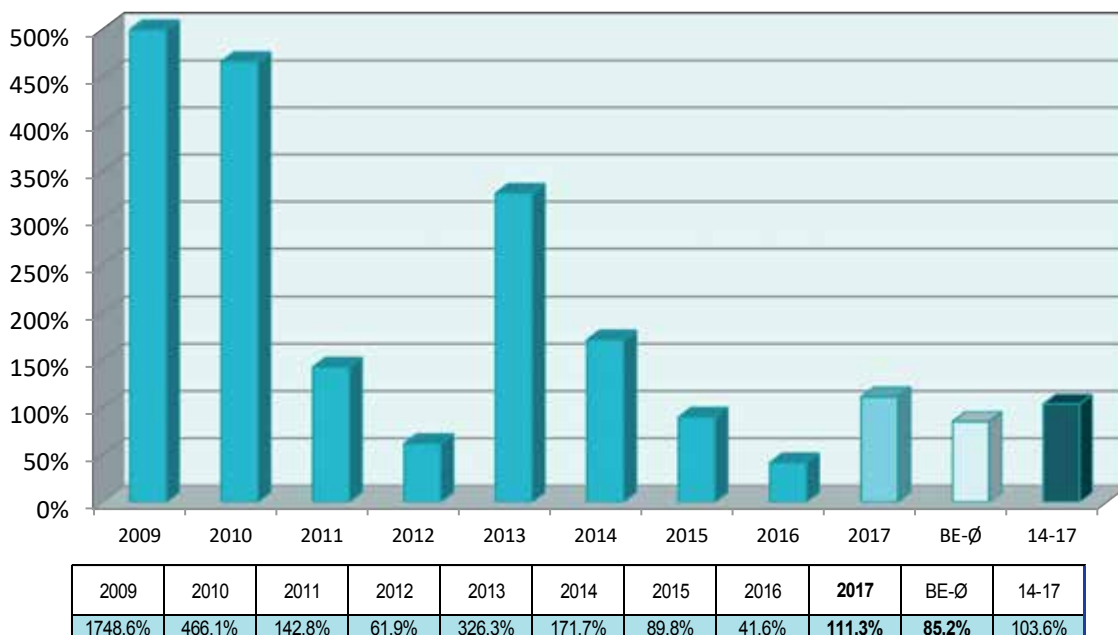
6.1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, in wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden können.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, bei über 100 % zu einer Entschuldung.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von 111,3 % gilt als gut.

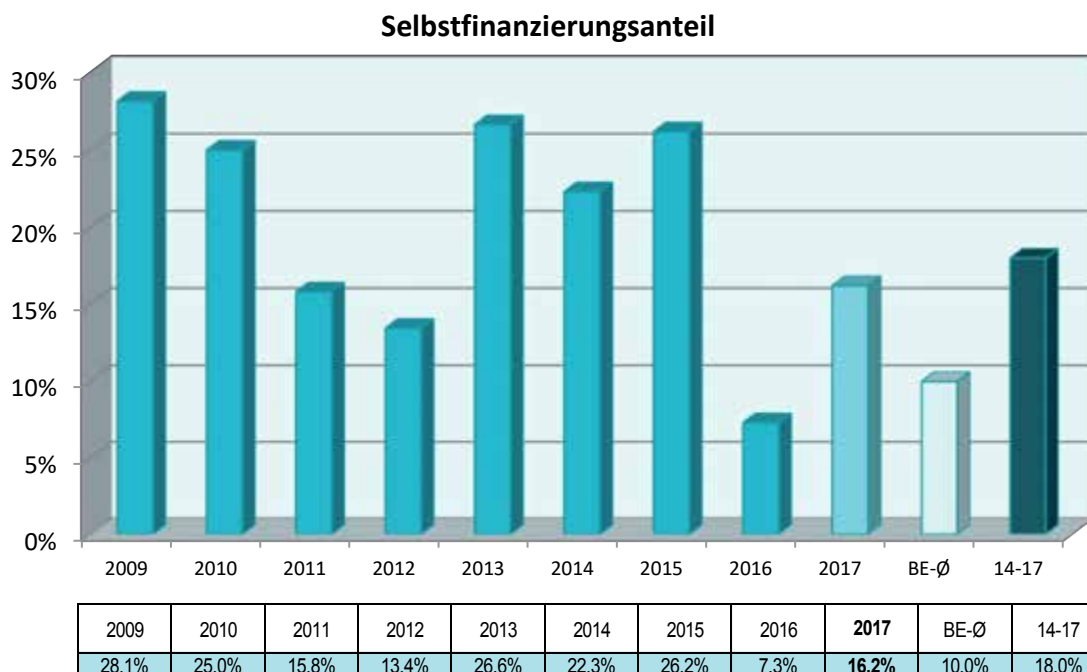
Selbstfinanzierungsgrad



6.2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.

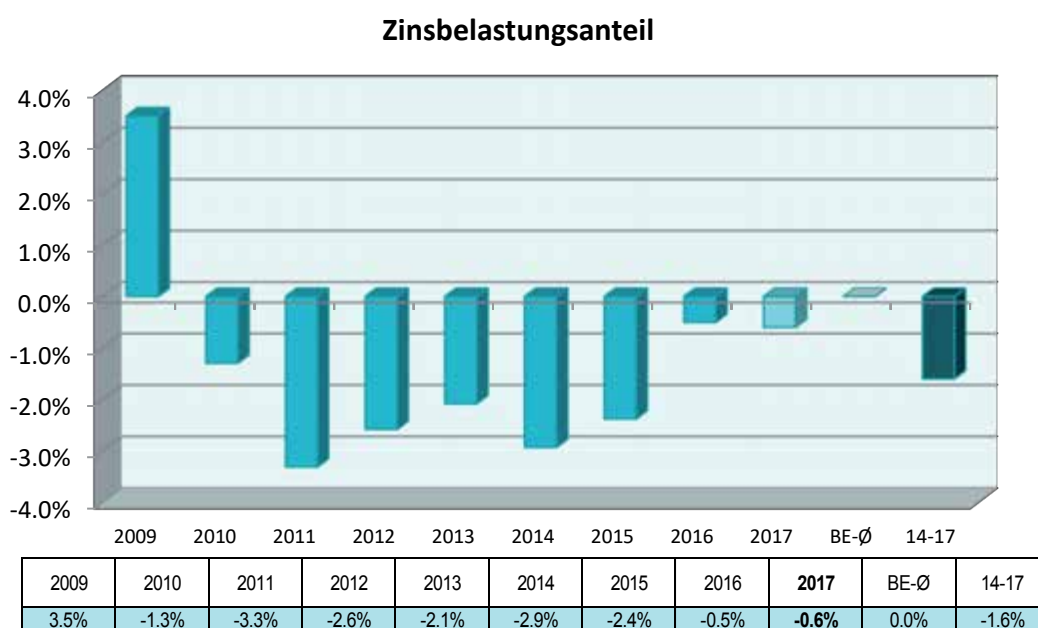
Ein Wert von 16,2 % gilt als gut.



6.3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Ein Wert von -0,6 % bedeutet, dass die Jahresrechnung durch Zinserträge entlastet wird.



6.4. Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und / oder hohe Abschreibungen hin.

Ein Wert von 1,3 % gilt als tiefe Belastung.

Kapitaldienstanteil

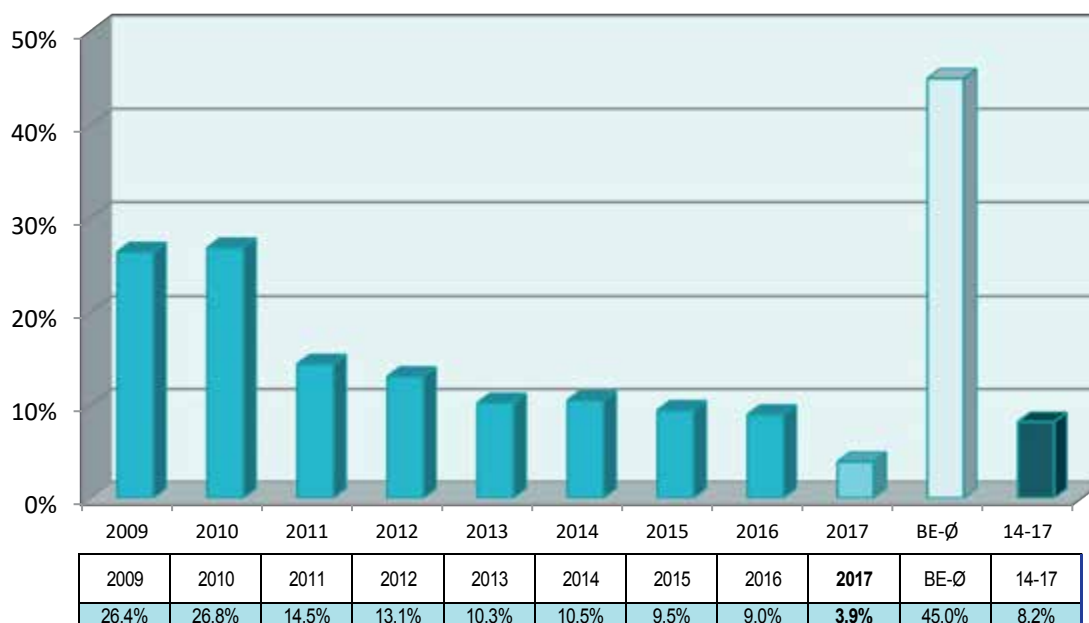


6.5. Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Gesamtschulden im Verhältnis zum jährlichen Finanzertrag sind. Die Bruttoverschuldung sollte zwei Finanzerträge nicht übersteigen.

Ein Wert von 3,9 % weist auf eine schwache Belastung hin.

Bruttoverschuldungsanteil

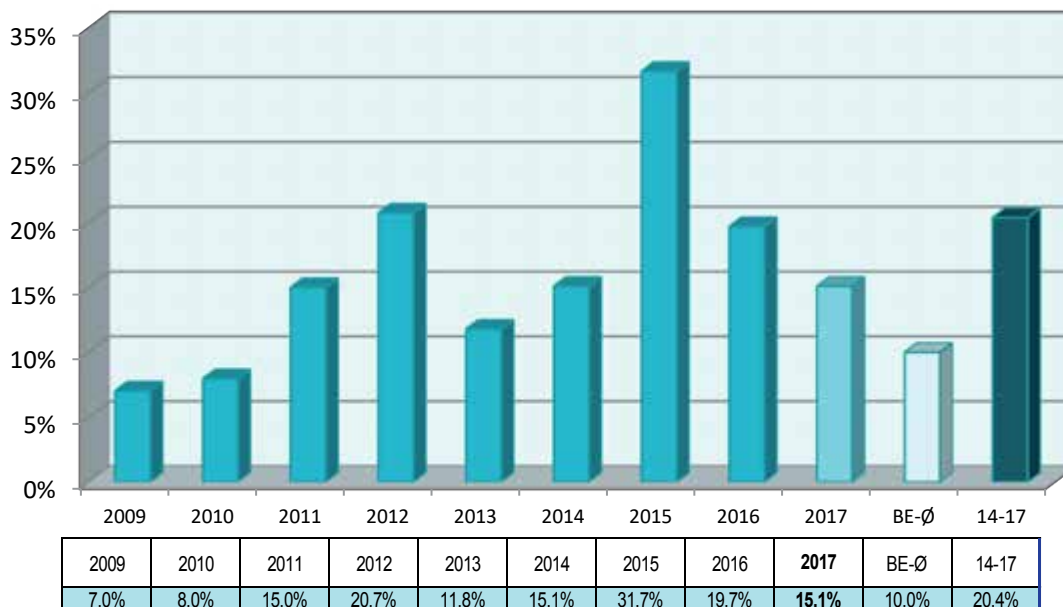


6.6. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Investitionen im Verhältnis zu den Ausgaben sind.

Ein Mittelwert von 15,1 % weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin.

Investitionsanteil



7. Bilanz

Tabelle 5: Anfangs- und Endbestand mit Veränderungen

		01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
1	Aktiven	40'523'647	88'384'510	86'666'630	42'241'527
10	Finanzvermögen	35'740'063	83'495'210	84'325'784	34'909'489
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	12'126'980	28'128'753	31'232'192	9'023'541
101	Forderungen	10'510'370	55'147'862	52'872'476	12'785'756
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		198'080		198'080
107	Finanzanlagen	721'467	20'515	25'428	716'554
108	Sachanlagen FV	12'334'700		149'142	12'185'558
109	Forderungen ggü. Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	46'546		46'546	
14	Verwaltungsvermögen	4'783'584	4'889'300	2'340'847	7'332'037
140	Sachanlagen VV	2'643'553	2'123'900	589'717	4'177'737
144	Darlehen	1'540'000	1'540'000	1'540'000	1'540'000
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	490'000		163'400	326'600
146	Investitionsbeiträge	110'031	1'225'399	47'730	1'287'700
2	Passiven	40'523'647	41'307'027	39'589'148	42'241'527
20	Fremdkapital	6'479'608	34'614'448	35'719'607	5'374'449
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'700'572	34'236'021	35'143'319	793'274
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	69'753	280'072	69'753	280'072
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'540'000	20'000		1'560'000
208	Langfristige Rückstellungen	1'164'357		384'357	780'000
209	Verbindlichk. ggü. Spezialfinanzierungen u. Fonds im Fremdkapital	2'004'925	78'355	122'178	1'961'102
29	Eigenkapital	34'044'039	6'692'579	3'869'541	36'867'078
290	Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	2'527'946	450'378	57'582	2'920'742
293	Vorfinanzierungen	14'787'316	6'242'201	3'780'116	17'249'401
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'203'848		31'842	8'172'006

Die Abnahme des Finanzvermögens um 0,8 Mio. Franken ist vor allem auf die reduzierten flüssigen Mittel zurückzuführen.

Die Zunahme des Verwaltungsvermögens um 2,5 Mio. Franken wurde durch die Nettoinvestitionen von 2,9 Mio. Franken verursacht.

Tabelle 6: Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital

Fonds		01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
2092	Verbindlichk. ggü. Legaten u. Stiftungen o. eigene Rechtspersönlichkeit im Fremdkapital	1'970'934	67'545	122'178	1'916'301
20920.01	Fonds Anzeiger Verwaltungskreis Thun	73'459	22'500	33'413	62'546
20920.02	Anschaffungsfonds Bibliothek	11'807		923	10'884
20920.04	Hilfsfonds	352'663		650	352'013
20920.05	Gde.-Verschönerungsfonds Fritz Grütter	1'044'455	45'045	83'470	1'006'030
20920.06	Wohltätigkeitsfonds Fritz Grütter	488'549		3'722	484'827

Die Abnahme der Fonds ist im Wesentlichen auf die Finanzierung des Spielplatzes bei der Ländtematte über den Gemeinde-Verschönerungsfonds zurückzuführen. Der Kantonsbeitrag an diese Spielplatzsanierung ist mit rund Fr. 45'000.00 eingegangen und im Fonds als Zuwachs erfasst.

Tabelle 7: Eigenkapital

		01.01.2017	Zuwachs	Abgang	31.12.2017
29	Eigenkapital	34'044'039	6'692'579	3'869'541	36'867'078
290	Verpflichtungen (+), Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	2'527'946	450'378	57'582	2'920'742
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'527'946	450'378	57'582	2'920'742
29000.00	SF Feuerwehr Rechnungsausgleich zweiseitig	166'086	54'028		220'113
29001.00	SF Wasserversorgung Rechnungsausgleich		8'384		8'384
29002.00	SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	992'637	160'696		1'153'334
29003.00	SF Abfallbeseitigung Rechnungsausgleich	346'063	42'433		388'496
29005.00	SF Kabelfernsehen Rechnungsausgleich	492'814		57'582	435'232
29006.00	SF Bootshafen Rechnungsausgleich	175'611	45'501		221'112
29007.00	SF Parkplatzbewirtschaftung Rechnungsausgleich	354'736	139'336		494'072
293	Vorfinanzierungen	14'787'316	6'242'201	3'780'116	17'249'401
2930	Vorfinanzierungen	14'787'316	6'242'201	3'780'116	17'249'401
29301.00	SF Wasserversorgung Werterhalt	4'616'993	226'350	183'639	4'659'704
29302.00	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	6'850'783	370'892	140'324	7'081'351
29305.00	SF WE Liegenschaftsunterhalt Finanzliegenschaften		2'633'952	136'613	2'497'340
29305.01	SF WE Liegenschaftsunterhalt OSH		1'032'389		1'032'389
29310.00	SF WE Liegenschaftsunterhalt Finanzliegenschaften	2'633'952		2'633'952	
29310.01	SF WE Liegenschaftsunterhalt OSH	685'589		685'589	
29310.02	WE baulicher Unterhalt Verwaltungsvermögen		1'978'618		1'978'618
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'203'848		31'842	8'172'006
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	8'203'848		31'842	8'172'006
29600.01	Neubewertungsreserve Grundstücke unbebaut	7'177'048		11'327	7'165'721
29600.02	Neubewertung Finanzliegenschaften	995'095			995'095
29600.03	Neubewertung Wertschriften	31'705		20'515	11'190
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	8'524'930			8'524'930
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'524'930			8'524'930
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	8'524'930			8'524'930

Spezialfinanzierung

Die Nettoszunahme betrug 0,4 Mio. Franken und ist auf die Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen zurückzuführen.

Vorfinanzierungen

Die Vorfinanzierungen erhöhten sich um 2,5 Mio. Franken auf insgesamt 17,2 Mio. Franken. Grund war die Einlage von 2,0 Mio. Franken in den Werterhalt Verwaltungsvermögen sowie die Werterhaltungseinlagen für Wasser, Abwasser, Oberstufenschulanlage und Finanzliegenschaften von insgesamt 0,5 Mio. Franken.

Neubewertungsreserven

Bedingt durch die jährlich vorgeschriebenen Neubewertungen – insbesondere der Wertschriften – ergeben sich kleine Wertschwankungen.

Bilanzüberschuss

Weil der Steuerhaushalt ausgeglichen abschliesst, verändert sich der Bilanzüberschuss gegenüber dem Vorjahr nicht.

8. Genehmigung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 der Einwohnergemeinde Hilterfingen anlässlich seiner Sitzung vom 23. April 2018, einschliesslich der in seiner Kompetenz liegenden Nachkredite, genehmigt.

Die Revision erfolgte durch die ROD Treuhand AG, Schönbühl, am 1. und 2. Mai 2018.

Eine detaillierte Fassung der Gemeinderrechnung kann bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden (Telefon 033 244 60 70). Die wesentlichsten Auswertungen inkl. der kompletten Jahresrechnung sind ausserdem auf der Website www.hilterfingen.ch als PDF-Dokument publiziert.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Velospot-Stationen in Hilterfingen

Während der Baustellenphase rund um die Thuner Innenstadt bietet die Einwohnergemeinde Hilterfingen zusammen mit der Stadt Thun Velospot-Stationen an folgenden Standorten an:

- Gemeindehaus Hilterfingen
- Altes Feuerwehrmagazin "Breiten", Hilterfingen
- Parkplatz Kirchgemeindehaus Hünibach
- Parkplatz Ländte Hünibach

Das "Baustellen-Abonnement", welches sechs Monate gültig ist, kostet nur Fr. 45.00.

Abonnemente oder Tageskarten können bei folgenden Verkaufsstellen bezogen werden:

- Velostation Bahnhof Thun (Mo-Fr: 06.00-19.00)
- Stadtverwaltung Thun, Empfang Industriestrasse 2 (Mo-Do: 08.00-11.45 / 13.30-17.00 und Fr: 08.00-11.45 / 13.30-16.00)
- Stadtbibliothek Thun, Bahnhofstrasse 6 (Di und Do: 10.00-20.00 / Mi und Fr 10.00-18.00 und Sa: 10.00-15.00)

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.velospot.ch.

Gemeinderat Hilterfingen



Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 13. Februar 2018

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	4,1 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	21,6 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Dörranlage Hilterfingen

Die Dörranlage im alten Wehrdienstgebäude an der Burechgasse 10, Hilterfingen, wird den Betrieb am **Dienstag, 24. Juli 2018**, aufnehmen. Die Annahme und Abgabe des Dörrgutes erfolgt jeweils am **Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.

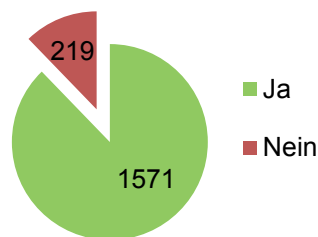
Der Dörrpreis pro Kilo Grüngut beträgt Fr. 1.80. Das Grüngut ist in geeigneten und etikettierten Behältern abzugeben.

Die Anlage wird von Frau Lisbeth Jörg, Burechgasse 10, 3652 Hilterfingen, Telefonnummer 033 243 57 50, betreut.

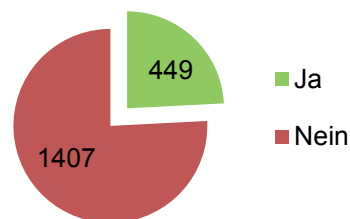
Wahl- und Abstimmungsresultate Hilterfingen

Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 4. März 2018

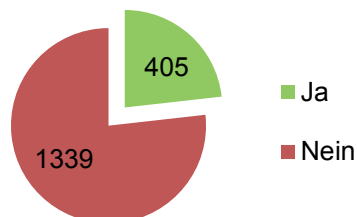
Bundesbeschluss über die neue Finanzordnung 2021



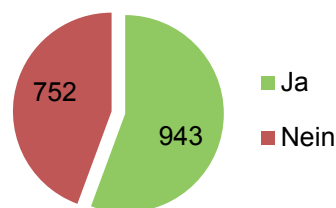
Volksinitiative "Ja zur Abschaffung der Radio- und Fernsehgebühren"



Volksinitiative "Für demokratische Mitsprache - Lehrpläne vors Volk!"



Kantonsbeitrag Tram Bern-Ostermundigen

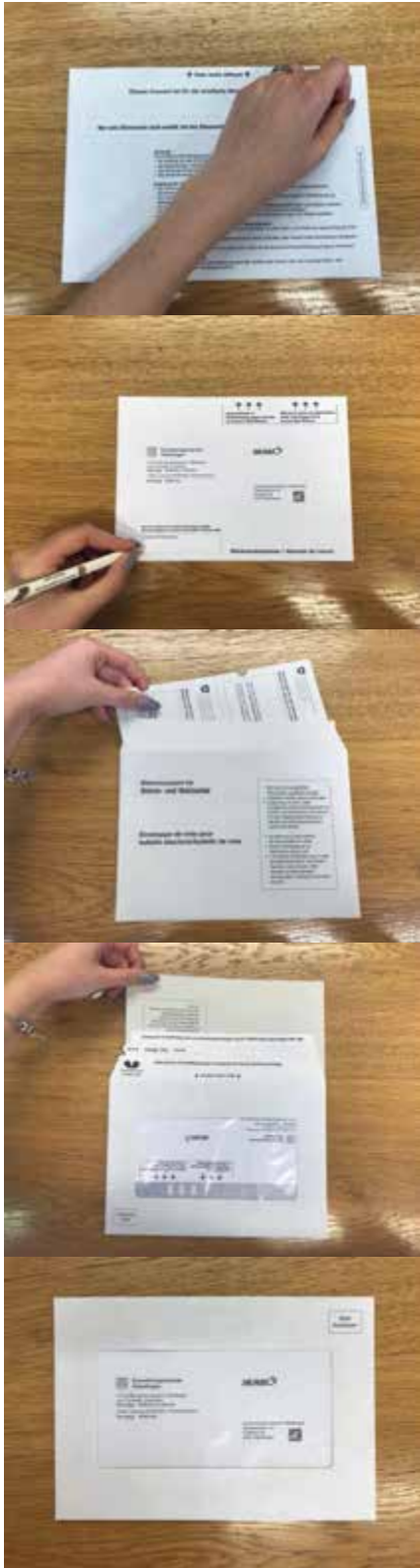


Ergebnisse der Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 25. März 2018

Die detaillierten Resultate der Grossrats- und Regierungsratswahlen finden Sie unter www.sta.be.ch.

Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe

Gerne machen wir im Zusammenhang mit der brieflichen Stimmabgabe auf folgende Hinweise aufmerksam:



- ✓ Zum Öffnen des Couverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreißen.
- ✓ Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen.

- ✓ Bei brieflicher Stimmabgabe: Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben (**Achtung: Ohne Unterschrift ist Ihre Stimmabgabe nicht gültig!**).

- ✓ Ausgefüllte Stimm- und/oder Wahlzettel **ungefaltet** ins separate **Stimmcouvert** legen. Stimmcouvert zukleben.

- ✓ Stimmcouvert zusammen mit der unterzeichneten Ausweiskarte ins Abstimmungscouvert stecken.
Achtung: Die Ausweiskarte muss in Pfeilrichtung ins Couvert geschoben werden!

- ✓ Prüfen, ob die Adresse der Gemeindeschreiberei im Fenster komplett ersichtlich ist.
- ✓ Lasche des Abstimmungscouverts anfeuchten und zukleben. Rechtzeitig und **genügend frankiert** der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen.

Für Fragen steht Ihnen das Personal der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60, gerne zur Verfügung.

Seniorinnen- und Seniorenfahrt 2018

Alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann jünger sein) der Gemeinde Hilterfingen sind herzlich zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegefachpersonen der SPITEX-Dienste RUTU (rechtes, unteres Thunerseeufer), Oberhofen, dabei.

Anmeldung Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom Donnerstag, 9. August 2018

Name(n) Vorname(n)

Strasse

Wohnort Geb. Datum

Anzahl Personen

Ich/Wir möchte/n zusteigen (bitte ankreuzen) bei:

- Gemeindehaus Hilterfingen (Bushaltestelle) 10:00 Uhr
 Hotel Chartreuse Hünibach 10:00 Uhr

Anmeldetalon einsenden bis spätestens Donnerstag, 2. August 2018,
an die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen.

✂-----

- - Ihr Doppel - Ihr Doppel - Ihr Doppel - -

Alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann jünger sein) der Gemeinde Hilterfingen sind herzlich zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegefachpersonen der SPITEX-Dienste RUTU (rechtes, unteres Thunerseeufer), Oberhofen, dabei.

Anmeldung Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom Donnerstag, 9. August 2018

Name(n) Vorname(n)

Strasse

Wohnort Geb. Datum

Anzahl Personen

Ich/Wir möchte/n zusteigen (bitte ankreuzen) bei:

- Gemeindehaus Hilterfingen (Bushaltestelle) 10:00 Uhr
 Hotel Chartreuse Hünibach 10:00 Uhr

Anmeldetalon einsenden bis spätestens Donnerstag, 2. August 2018,
an die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen.

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 44.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.
- **Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- **Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
 - **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
 - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
 - **Altes Schulhaus**, Hünibach
 - **Mehrzweckraum** Feuerwehrmagazin / Werkhof, Hünibach
 - **39 Tische und 78 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
 - Die Miete der Tische & Bänke ist nach wie vor kostenlos. Für eine allfällige Lieferung werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.
- Vom **3. bis 5. August 2018** gastiert wie alle Jahre der **Circus Harlekin** auf dem Gelände rund um das Schulhaus Eichbühl in Hünibach und freut sich auf eine Vielzahl von Besucherinnen und Besucher.

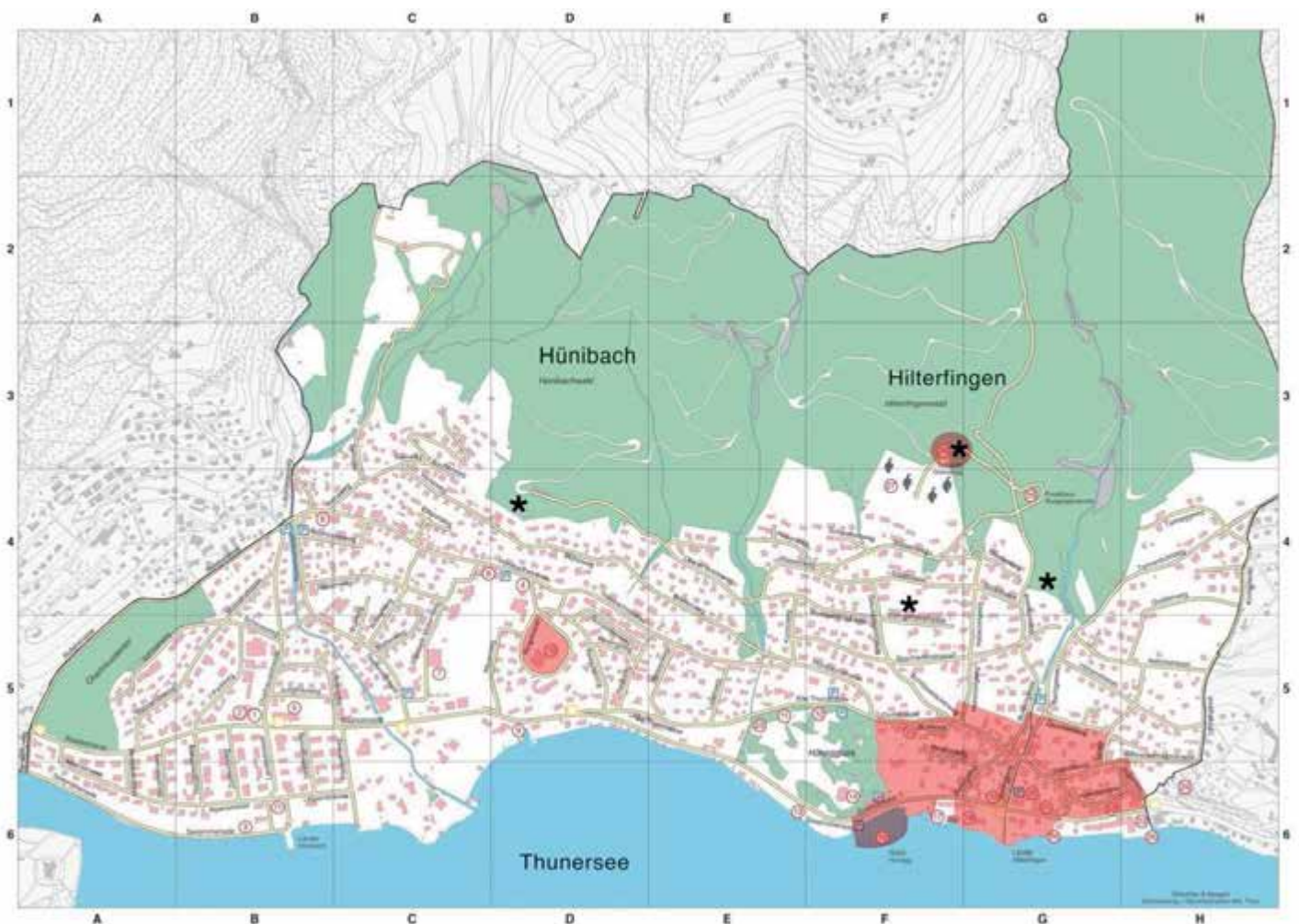


Bundesfeier - Feuerwerk

Artikel 8 des Polizeireglements der Gemeinde Hilterfingen regelt betreffend Feuerwerke folgende Punkte:

1. Feuerwerk darf nur so aufbewahrt und abgebrannt werden, dass für Personen, Tiere und Sachen keine Gefährdung entsteht. Die Sprengstoffgesetzgebung bleibt vorbehalten.
2. Im Dorfkern sowie in den rot markierten Gebieten der Ortsteile Hilterfingen und Hünibach ist das Abbrennen von jeglichem Feuerwerk verboten.
3. Das Gemeindepolizeiorgan ist befugt, weitere Orte zu bezeichnen, an denen das Abbrennen und Abschiessen von Feuerwerk ausnahmslos verboten ist. Insbesondere bei lang anhaltender und grosser Trockenheit kann das generelle Abbrennverbot auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt werden.
4. Feuerwerk an privaten Anlässen muss bis spätestens 22.00 Uhr (Nachtruhe) abgebrannt sein. Ab 22.00 bis 24.00 Uhr dürfen nur noch sogenannte „Barock-Feuerwerke“, d.h. ohne Knall- und Heuleffekte, gezündet werden.
5. Ausgenommen von den Bestimmungen in Absatz 4 sind Feuerwerke am Nationalfeiertag (1. August) sowie an Silvester (31. Dezember).

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die zitierte Rechtsprechung zu befolgen und auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen.



DIE ERSTE AM 1. !!



Nimm Rücksicht auf
Ältere, Kranke und
Tiere! Feuerwerk nur
am Nationalfeiertag!

Sommernachtstraum am 23. Juni 2018

Der bereits zum 7. Mal stattfindende Sommernachtstraum steht dieses Jahr unter dem Motto "Unter blauen Himmeln". Der beliebte und mittlerweile etablierte Anlass lädt dazu ein, nach Sonnenuntergang Kulturelles und Kulinarisches am See zu geniessen. Schloss Hünegg, Schloss Oberhofen sowie das Museum für Uhren und mechanische Musikinstrumente MUMM öffnen ihre Türen für Nachtschwärmer und Nachtschwärmerinnen und bieten mit musikalischen Höhepunkten und nicht alltäglichen Führungen eine breite Palette von Veranstaltungen an. Die STI-Busse, der STI-Oldtimer und das Passagierschiff „Oberhofnerli“ bringen die Kulturinteressierten an die gewünschten Orte. Tickets für den Sommernachtstraum sind im Vorverkauf erhältlich, siehe für weitere Infos: www.sommernachts-traum.ch.

Programm Schloss Hünegg

Wie letztes Jahr findet ab 17.00 Uhr ein Kunsthandwerksmarkt statt, begleitet von Drehorgelmusik und Angeboten für Kinder, wie zum Beispiel Märchenstunden im Märli-Läse-Hüsli oder eine Waldspielrunde im Park.

Wenn der Tag ausklingt beginnen die Konzerte mit dem gebürtigen Engländer Gus McGregor vor dem Schloss. Seine Musik ist geprägt von Blues, Folk und Country. Eine grossartige Stimme trifft auf wunderschöne Gitarrenklänge (19.00, 20.30 und 22.00 Uhr)!

Im Schloss kann zu den angekündigten Zeiten der höchste Punkt im grossen Rundturm entdeckt und ein einmaliger Ausblick auf die Region sowie den hoffentlich blauen Himmel genossen werden. Fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt, Reservationen sind möglich.

Programm MUMM

Der Jodlerklub Oberhofen ist zu Gast und erfreut die Sommernachtsbesucher mit seinem immer neu beeindruckenden Repertoire (19.00, 20.00 und 21.00 Uhr)!

Zwischen den Gesangseinlagen tritt der Musikclown Werelli auf. Eine Lachnummer geprägt von Situationskomik und musikalischen Einlagen mit verschiedenen Instrumenten (19.30 und 20.30 Uhr). Im Museum wird von 17.00 bis 23.00 Uhr durch 300 Jahre Uhrmacherskunst geführt, begleitet von Livemusik. Verpflegungsmöglichkeiten gibt es ebenfalls, Bratwürste und feine Cakes laden zur Pause ein.

Programm Schloss Oberhofen

Fulminant eröffnet die Saxophon Band Lisa's Panther den Abend. Die junge Gruppe der Musikschule Region Thun bietet Groove aus den goldenen 70ies und begeistert mit ihrer Spielfreude (17.00, 18.00 und 19.00 Uhr).

Es geht danach gleich weiter mit Eigenkompositionen im jazzig-spanischen Stil. Das Akustik Duo ORIECA, bestehend aus Mats Küfer (Gitarre) und Carlo Niederhauser (Cello), sorgt für einen musikalischen Spannungsbogen zwischen Flamenco, Filmmusik und Swing.

In der Kapelle spielt Lorenz Mühlemann, der einzige freischaffende Zitherer, wie er sich augenzwinkernd nennt und bezaubert sein Publikum mit längst vergessenen Instrumenten, alten Weisen und neuen Klängen (19.30, 20.30 und 22.30 Uhr). Im orientalischen Salon tritt der Perkussionist Tiziano Ronchetti auf, zusammen mit dem jordanischen Musiker und Sän-

ger Mahdi Al-Tashly (18.30, 20.00 und 22.30 Uhr). Im Park finden Mittsommernachtsrundgänge mit dem Sagenwanderer Andreas Sommer statt (19.00 und 21.00 Uhr). Führungen, ein Verkleidungsatelier für Kinder und ein Vortrag über die Farbe Blau runden das Programm ab.

Bis um 23.00 Uhr lässt sich die Stimmung am See geniessen, das Restaurant Schloss Oberhofen sorgt dabei für das Kulinarische.

Verein Sommernachtstraum

Um den Willen zu unterstreichen, diesen Sommer-Event auch weiterhin zu organisieren, haben wir einen Verein gegründet. Auf eine überzeugende Weise möchten wir die kulturelle Vielfalt der Region, aber auch ihre Einzigartigkeit mit den Schlössern und Museen am See, einem breiten Publikum näher bringen. Der Verein wird präsiert von Toby Adam. Vorstandsmitglieder sind: Christina Fankhauser, Dora Grunder, Willy Moser und Martin Tschabold. Wir suchen weitere Vereinsmitglieder!

Infos unter: www.sommernachts-traum.ch

Toby Adam, Betriebsleiter Schloss Hünegg

Sommernachtstraum



eine Kulturnacht am Thunersee

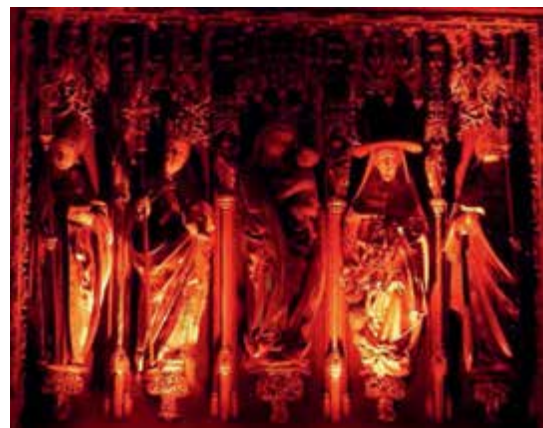
In den ersten Monaten des Jahres 2018 ging es in der Partnerstadt Hersbruck richtig rund. Für Aufsehen sorgte vor allem der Einsatz der Bürger für den Erhalt ihres Krankenhauses. Aber gefeiert wurde bei Fasching und Ostern auch. Hier ein kleiner Eindruck in Bildern:



Der Nürschbrucker Rummzug durfte am Faschingsdienstag nicht fehlen.



An die 3'000 Bürger gingen für das Hersbrucker Krankenhaus auf die Straße.



An einem Abend stand der Kirchenväteraltar in der Stadtkirche samt seinen Figuren und deren Bedeutung im Scheinwerferlicht.



Bei den Kindertheatertagen erfreuten sich die Kleinen an Robin Hood, Pumuckl und Co.

Zig Hersbrucker standen früh auf, um den Ostermorgen singend zu begrüßen.





Auf unserer Seite präsentieren wir in den nächsten Ausgaben unsere Vorstandsmitglieder und berichten über unsere Aktivitäten.

Yvonne Christen Townsend, Sekretariat SP Hilterfingen-Hünibach



Yvonne Christen Townsend, 14.03.1979, in Hilterfingen aufgewachsen und seit 2008 zurück, Fachmitarbeiterin UNIA Arbeitslosenkasse, verheiratet, drei Kinder, Hobbys: nähen, singen, kochen und Yoga, mit der Familie ski- und velofahren, segeln und draussen in der Natur sein.

Mit meinem Engagement in der SP Hilterfingen-Hünibach möchte ich bei der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken. Meine Schwerpunkte:

- Gute Schulinfrastruktur
- Parks und öffentliche Plätze für alle
- Förderung von erneuerbarer Energie
- Langfristige Erhaltung der Gartenbauschule Hünibach
- Gute Lösungen für Veloverkehr

Unsere Gemeinde soll in Zukunft für Familien attraktiv bleiben, dafür brauchen wir gut ausgebaute und moderne Schulen.

Damit sich alle hier wohl fühlen, sollen Begegnungszonen im Dorfkern, am See und im Wald gut geplant und nachhaltig gepflegt sein.

Ich freue mich, dass die Zahl der Photovoltaik- und Warmwasseranlagen in unserer Gemeinde in den letzten Jahren gestiegen ist. Ich hoffe, dass immer mehr Hauseigentümer die Vorteile von erneuerbarer Energie erkennen und umsetzen.

Die steigenden Einwohnerzahlen und Autos erhöhen die Frequenz auf unseren Strassen. Die Verkehrsflüsse in unserer Gemeinde müssen analysiert und der Langsamverkehr (Fuss- und Veloverkehr) gefördert werden.

3. Thunersee Talk mit Miriam Helfenstein und Paul Amstutz in der Aula Friedbühl



"Wir werden nicht dankbar, wenn wir glücklich sind, sondern wir werden glücklich, wenn wir dankbar sind." Diese Lebensweisheit unseres ehemaligen Pfarrers Paul Amstutz vermochte seine jugendliche Gesprächspartnerin nur bedingt zu beruhigen. In dem von Michael Gerber souverän geleiteten Gespräch, sagte die in Afrika und in der Schweiz sozial engagierte Miriam Helfenstein, dass es aus ihrer Sicht mehr als Dankbarkeit braucht, um unsere Welt auch nur ein bisschen besser zu machen.

4. Thunersee Talk in Vorbereitung

Der vierte Thunersee Talk zum Thema Gartenbauschule Hünibach mit Marianna Serena und Ueli Egger findet am 1. November 2018 um 20:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hünibach statt.

www.sp-hilterfingen-huenibach.com

Sekretariat: Yvonne Christen Townsend, Stationsstrasse 22, 3626 Hünibach



BIBLIOTHEK HILTERFINGEN

10 Jahre Buchstart



Mehr als 250'000 Pakete verteilt

Das im Jahr 2008 gestartete Projekt Buchstart ist ein voller Erfolg. In 10 Jahren wurden mehr als 250'000 Pakete verteilt. Die ersten Lebensjahre sind für die sprachliche Entwicklung eines Kindes zentral. Früher spielerischer Kontakt mit Sprache und Geschichten wirkt sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus und erleichtert später den Schuleinstieg. Buchstart hat zum Ziel, alle in der Schweiz geborenen Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung zu unterstützen und Eltern dafür zu sensibilisieren, wie sie ihr Kind spielerisch fördern können. Kerninstrument ist dabei das Buchstart-Paket, das junge Eltern bei uns geschenkt bekommen. Es enthält zwei Pappbilderbücher und anschauliche Anregungen für die Bezugspersonen, über Verse, Lieder, Bilder und Geschichten, um mit dem Kind die Sprache zu entdecken.

Buchstart-Veranstaltungen in der Bibliothek

Die Bibliotheken engagieren sich zusätzlich dafür, dass Kleinkinder mit ihren Eltern in die Welt der Sprache und der Bücher eintauchen können. Bücher für Kleinkinder laden zum Schmökern ein, für Eltern stehen Elternratgeber und Informationen über die Sprachentwicklung des Kindes bereit. Beim Bibliotheksbesuch erhält das Kind auch gleich seinen ersten Bibliotheksausweis, mit dem von nun an nach Lust und Laune Bilderbücher ausgeliehen werden können.

An den monatlichen „Buchstart“-Veranstaltungen mit der Leseanimatorin **Susi Fux** treffen sich Eltern mit Kleinkindern und erleben gemeinsam, wie viel Freude der Umgang mit Kinderliedern, Versen und Fingerspielen bereitet und wie spannend das Eintauchen in Geschichtenwelten ist. In ungezwungenem Rahmen machen Eltern erste Erfahrungen, die sie dann zu Hause weiter vertiefen können.



Susi Fux am "Värsle" in der Bibliothek Hilterfingen

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Webseite www.winmedio.net/hilterfingen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Öffnungszeiten Bibliothek Hilterfingen:

Dienstag und Freitag 15.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch 11.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 15.15 – 19.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr
(Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müllerweg 10, in Hünibach

Neu finden Sie uns auch auf



Bibliothek Hilterfingen

Susi Gobel, Bibliotheksleiterin



Ludothek Thun
Spielverleih



Bei uns finden Sie Spiele zur Ausleihe für:

- Kinder – Jugendliche – Erwachsene
- Schulen – Vereine
- Feste – Geburtstagsfeiern – Lager
- spannende Spielrunden

Spielen ist der Hauptberuf der Kinder. Sie lernen dabei...

- Ideen entwickeln
- kooperativ zu handeln
- Spannung und Entspannung auszuhalten
- sich zu konzentrieren
- zuzuhören
- mit Sieg und Niederlage umzugehen
- bestimmte Regeln einzuhalten
- Hemmungen abzubauen
- mögliche Defizite aufzuholen (Motorik, Merkfähigkeit usw.)

Gedächtnis, Phantasie und logisches Denken kommen zum Einsatz, der Zusammenhalt in der Familie wird erlebt. Freude, Spass und Kurzeweile sind garantiert!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Ludo-Team

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di	14.00 - 16.30 Uhr
Mi	14.00 - 16.30 Uhr
Do	16.00 - 18.30 Uhr (auch während den Ferien)
Fr	09.00 - 11.30 Uhr
Sa	10.00 - 12.00 Uhr (nur am 1. Samstag im Monat)



Ludothek Thun
Seestrasse 14
3600 Thun
033 222 10 55

www.ludothek-thun.ch
info@ludothek-thun.ch

Über 50 neue Angebote im Jubiläumsjahr

Was 1978 anlässlich des internationalen Jahrs des Kindes angefangen hat, feiert dieses Jahr bereits sein 40-jähriges Bestehen. Der Thuner Ferienpass ist im Verwaltungskreis Thun fest verankert und darf jährlich bis zu 1'500 Kindern und Jugendlichen ein vielseitiges Angebot präsentieren. Zum Jubiläum wurde der Thuner Ferienpass rundum erneuert.

1979 wurde das gesamte Jahr von den Vereinten Nationen zum internationalen Jahr des Kindes erklärt. Das bewegte 1978 den Frauenverein Thun und Pro Juventute dazu, den Verein Thuner Ferienpass zu gründen und Kindern und Jugendlichen während den Sommerferien spannende Angebote zu ermöglichen. Heute gehört der Thuner Ferienpass zum Kindersommer wie das Cornet zur Glacékugel. 1'000 bis 1'500 Kinder nutzen Jahr für Jahr die abwechslungsreichen Angebote. Zum Jubiläum haben sich die Organisatoren nun ins Zeug gelegt. Ein Relaunchprozess führte rundum zu Erneuerungen und Optimierungen – die Resultate lassen sich zeigen.

Bei der Gestaltung von Angebot und Auftritt haben die Verantwortlichen die jungen Ferienpassnutzer miteinbezogen. Bereits im letzten Herbst wurden 23 Kinder und Jugendliche spielerisch in Brainstorming-Prozesse eingebunden. Die Jungen und Mädchen konnten Ideen für die Angebotserweiterung entwickeln, bei der Kreation des neuen Logos und Designs mitwirken sowie als Ferienpass-Botschafter vor der Kamera posieren. Aus der Zusammenarbeit mit den jungen Ferienpassnutzern sind über 50 neue Angebote entstanden, welche die Kinder und Jugendlichen vom 7. Juli bis 12. August nutzen können. Zum Beispiel haben sie neu die Möglichkeit, eine Huskyfarm zu besuchen, beim Industrieklettern Gebäude zu erklimmen, sich im High Heel laufen zu üben oder Glacé herzustellen. Zudem konnte das Grundangebot ausgebaut werden. So ist nun in jedem Ferienpass eine Gratisfahrt auf dem Riesenrad Thun oder eine Tageskarte für die Schifffahrt auf dem Thuner- und Brienersee inbegriffen. Bewährte Angebote wie Lama Trekking, Cupcakes verzieren oder Reiten bleiben weiterhin bestehen.

Eine wichtige Erkenntnis, welche die Organisatoren aus dem Workshop mit den Ferienpassnutzern gewinnen konnte, ist das Bedürfnis, die Angebotspalette für Nutzer ab der Oberstufe zu erweitern. Neu können die Teilnehmenden etwa das Medienunternehmen Tamedia oder das Bundeshaus besichtigen, spannende Rätsel im "Mystery Room" oder beim Energy Fox lösen oder Software programmieren.

Ausgebaut wird zudem das Angebot "Jugendreporter 2.0". Auf dem Aarefeldplatz in Thun wird ein Medienzentrum aufgebaut, welches gleichzeitig auch als Begegnungszone dienen soll. Während jeweils 3-tägigen Workshops erlernen die Jugendlichen die Basics in Multimedia-Produktion und im Journalismus. Im Fokus stehen die neuen Medien wie Instagram, Facebook und Youtube. Wer den Kurs absolviert hat, kann im Rahmen des Thuner Ferienpasses während den Sommerferien Berichte realisieren und sich ein kleines Sackgeld verdienen.

Neu wird auch umfänglicher über die sozialen Medien berichtet. Wer via Facebook mit dem Thuner Ferienpass vernetzt ist, erfährt dort z.B. bereits vorgängig, mit welchen neuen Angeboten dieses Jahr gerechnet werden darf.

Die Ferienpass-Zeitung liegt dem Thuner Amtsanzeiger vom 17. Mai 2018 bei und wird in den meisten Schulen des Verwaltungskreises Thun verteilt.

Kontakt: Verein Thuner Ferienpass, Thunerhof, 3600 Thun, 033 225 89 70
info@thunerferienpass.ch / www.thunerferienpass.ch

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Im Rebberg sind die Arbeiten voll im Gange. Tatkräftig installieren die Rebhelfer unter kundiger Aufsicht von unserem Präsidenten Martin Stähli die Hagelnetze nebst anderen jährlich anfallenden Arbeiten.



Gerne stellen wir Ihnen unseren Weinjahrgang 2017 vor, leider ohne Riesling-Sylvaner, wegen dem Ernteausschlag im Jahr 2017.

Unsere Produkte

Ernte Jahrgang Flasche Preis*

Wir können Ihnen jedoch zwei Weissweine "selektioniert durch die RHG" anbieten:

Le Léman est bleu Tartegni	(Sauvignon blanc, Pinot gris, Chasselas, Viognier Kerner) (Chasselas)			
Le Léman est bleu Tartegni	2017	75 cl	Fr. 15.50	
	2017	70 cl	Fr. 13.50	
Regent	2016/2017	75 cl	Fr. 19.00	
Regent	2016	50 cl	Fr. 13.00	
Regent Rosé	2016	50 cl	Fr. 13.00	
Regent Barrique	2015	75 cl	Fr. 32.00	
Schaumwein Regent Rosé	2014	75 cl	Fr. 25.00	
Marc et Lie	2015	50 cl	Fr. 32.00	
Vieux Marc	2009	50 cl	Fr. 54.00	nummerierte Flaschen

RGH Gläser, Karton à 6 Stück

Fr. 30.00

Weinkühler

Fr. 30.00

* **Preise ab Keller inkl. 7,7 % MwSt., Zahlung 30 Tage netto**

Verkauf:

Jeweils am **ersten Montag im Monat**, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen, „alter Werkhof“, neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, oder per E-Mail an Konrad Berger: weinverkauf@hilterfinger.ch oder per Mobil: 079 456 51 80.

Neu bedient Sie ab 2. Mai 2018 in unserem Weinkeller Herr Konrad Berger.



Wir danken Hans-Peter Steffen ganz herzlich für die 7-jährige Arbeit im Vorstand sowie im Weinkeller.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Rebberg Hilterfingen
www.hilterfinger.ch
info@hilterfinger.ch

Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

magda 90 Jahre



Jubiläum

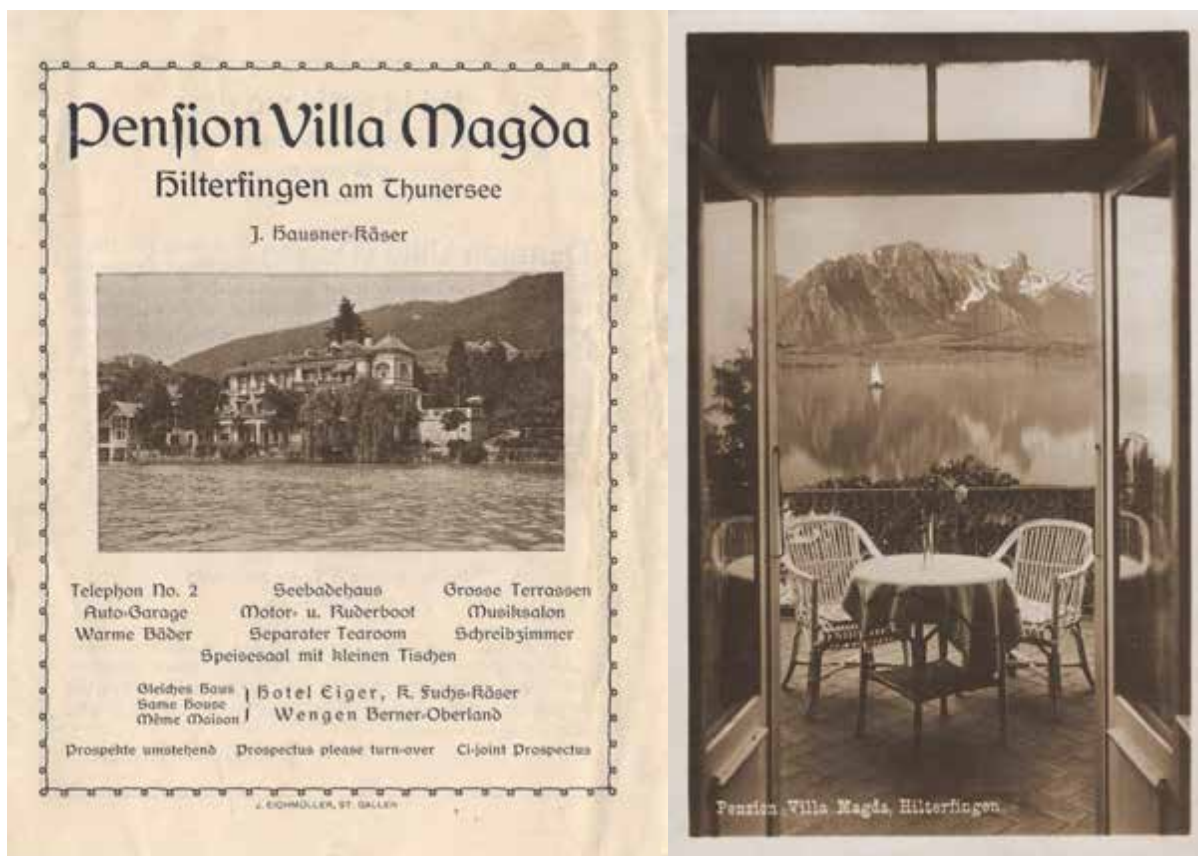
90 Jahre Alterswohn- und Pflegeheim Magda, Hilterfingen

Minus zwei Grad zeigte das Thermometer am 21. Februar 1928, etwas kühler als im bisherigen Monatsdurchschnitt. Es herrschte wechselhaftes Winterwetter, zwischendurch glitzerte die Sonne auf der Oberfläche des Thunersees, der Wind wehte schwach. Es war die Zeit, in der man Charleston tanzte, Helen Kane sang "I wanna be loved by you" im Radio - das zwanzig Jahre zuvor erfunden worden war - und in St. Moritz fanden die Olympischen Winterspiele statt.

In der prachtvollen "Pension Villa Magda" in Hilterfingen sassen an diesem Tag die allerersten Stiftungsräte, Notar Rufener, Pfarrer Rohr und Sekretär Schenk (ebenfalls Notar) beisammen. Sie unterschrieben den Kaufvertrag mit dem bisherigen Besitzer der Liegenschaft, Gustav Schönemann, Kaufmann zu Bern. Fr. 160'000.00 betrug der Kaufpreis für die Villa Magda, inklusive Inventar.

Einige Monate zuvor hatten die Räte in der Stiftungsurkunde des Magda festgelegt, „würdigen, im Amtsbezirk Thun wohnhaften Greisen und Greisinnen, vorzüglich altersschwachen, arbeitsunfähigen und unterstützungsbedürftigen Dienstboten, die Schweizer Bürger sind, Unterkunft und einen würdigen Lebensabend zu bieten“.

Die Stiftung geht zurück auf das 100-Jahre-Jubiläum der damaligen Amtersparniskasse Thun, die zu diesem Ereignis „ein grosszügiges, gemeinnütziges Werk für das Alter“ schaffen wollte: Eine Vergabung von Fr. 100'000.00 à fonds perdu sowie ein zinsgünstiges Darlehen in etwa gleicher Höhe, um ein Altersheim zu kaufen und zu betreiben.



Quelle Bildmaterial: Gemeindearchiv Hilterfingen

Grosses Nostalgiefest am 14. und 15. September 2018

Wir feiern unser 90-jähriges Bestehen mit einem Nostalgiefest am 14. + 15. September 2018, zu dem die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist.

Es erwarten Sie stilecht kostümiertes Personal, Nostalgie-Fahrgeschäfte, eine Bilderausstellung "Hilterfingen | Hünibach 1928 - 1930", Musik, Festbetrieb - unter anderem mit typischen Gerichten anno 1928 - und vieles mehr.

Feiern Sie mit uns und streichen Sie sich dieses Datum unbedingt im Kalender an - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonja Bühler, Heimleiterin & Team



Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
"...wo man sich wohlfühlt!"
Platanenweg 1
3626 Hünibach

Telefon 033 244 16 16
Fax 033 244 16 10
Mail info@seegarten-huenibach.ch
Internet www.seegarten-huenibach.ch

Alters- & Pflegeheime in den Schlagzeilen der Tagespresse

In den letzten Wochen ist unsere Branche in der Tagespresse mit negativen Schlagzeilen aufgefallen. Man sprach von Pflegestress beim Personal, finanziellem Druck, abnehmender Qualität und Abzockerei im Langzeitbereich. Ich versuche auf die Vorwürfe einzugehen und die effektiven Sachverhalte zu erklären.

Im Kanton Bern regelt die Gesundheitsdirektion mit strengen Vorgaben die Qualität und Quantität des Stellenplanes. Die GEF spricht von **Richtstellenplan** und **Mindeststellenplan**, die in Relation zu den im Heim lebenden Menschen stehen. Sobald der Mindeststellenplan unterschritten wird, muss die Institution sofort Meldung machen und bis zur Erreichung des Minimums strenge Auflagen befolgen. Der Stellenplan der Pflege steht in direkter Abhängigkeit zur Pflegebedürftigkeit der Heimbewohnenden. Veränderungen bei Ein- oder Austritten (Todesfall) von Heimbewohnenden sind normal. Im Seegarten machen wir seit vielen Jahren die Erfahrung, dass das Einhalten des Richtwertes zu einer grossen Stabilität im Personalkörper führt. Wir sind so in der Lage, die auftretenden Schwankungen adäquat aufzufangen, ohne dass unsere Mitarbeitenden überfordert werden und in Stresssituationen geraten.

Unbestritten ist, dass die Institutionen in der Langzeitpflege unter finanziellem Druck stehen. Im Kanton Bern beträgt die **Grundtaxe** im Jahr 2018 pro Tag und Bewohner Fr. 161.40 (Hotellerie Fr. 116.85, Betreuung Fr. 15.05, Infrastruktur Fr. 29.50). Diese Kostenobergrenze wird vom Kanton jedes Jahr neu festgelegt. Ein Überschreiten dieses Betrages würde bedeuten, dass für die Heimbewohnenden Kosten entstehen, die diese nicht über die EL (Ergänzungsleistung) abwälzen können.

Die **Pflegekosten** sind im KVG (Krankenversicherungsgesetz) geregelt. Der Anteil der Bewohnenden an die Pflegekosten betragen in der Stufe 1 Fr. 1.75, in der Stufe 2 Fr. 14.25 und ab der Stufe 3 bis 12 max. Fr. 21.60. Die Krankenkassen leisten pro Pflegestufe und Bewohner Fr. 9.00/Tag. Dieser Wert ist seit dem Jahr 2011 nicht angepasst worden!

Im KVG sind die Kantone zur **Pflegerestfinanzierung** verpflichtet. Der Kanton Bern ist in diesem Bereich ein Vorbild für andere. Er deckt ab der Stufe 3 (Fr. 5.15/Tag) bis zur Stufe 12 (Fr. 117.70/Tag) sämtliche anfallenden Kosten!

Im Kanton Bern sind die Alters- & Pflegeheime im letzten Jahr verpflichtet worden, **griffige Konzepte in Sachen Palliative Care** zu erstellen und umzusetzen. Ähnliches gilt für die Betreuung von dementen Menschen. Wie andere Heime auch, ist der Seegarten diesen Forderungen nachgekommen und hat entsprechende Massnahmen eingeführt. Diese werden nun laufend überprüft und umgesetzt. Wir sind der Meinung, dass sich dadurch die Betreuungs- & Pflegequalität laufend verbessert!

Wir stellen fest, dass etliche Behauptungen der Presse teilweise auf mangelhaften Recherchen beruhen. Schwarze Schafe gibt es in jeder Branche, die meisten Heime in der Schweiz leisten aber mit ihren Mitarbeitenden gute Arbeit zum Wohle der Heimbewohnenden. Vergewissern Sie sich selbst, besuchen Sie ein Heim in Ihrer Nähe!

OPTIMA+

Nachdem sich die Trägerschaft für die kostengünstigere Variante „lila“ entschieden hat, wird die Zuversicht der Baukommission und des Architekten- und Planungsteams immer grösser. Zurzeit wird mit vollem Elan am Bauprojekt 2 gearbeitet. Gleichzeitig sind Arbeitsgruppen daran, das Etappierungskonzept zu entwerfen und in Workshops das Farb- und Materialkonzept zu erstellen.



Ende Mai wird der Kostenvoranschlag vorgestellt. Die Chancen stehen gut, dass die vorgegebene Kostenlimite eingehalten werden kann. Im Hintergrund erstellt die Trägerschaft die Plan-Erfolgsrechnung, um sicherzugehen, dass die Finanzierung des Baus gesichert und die Tragbarkeit nach Inbetriebnahme in der Zukunft gegeben sind.

Kultur im Seegarten



Am 30. Juni, ab 17.00 Uhr, laden wir zum **Gartenfest 2018** in den Seegarten ein. Als musikalische Gäste werden erneut die **Full Steam Jazzband** und der **Gospelchor Schönau Thun** auftreten. Wie gewohnt dürfen sich die Festbesucher auf kulinarische Köstlichkeiten aus der Seegarten-Küche freuen. Wir hoffen auf warmes und trockenes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die zweite Auflage, das **Oktoberfest 2018**, findet am Freitag, 26. Oktober, ab 17.00 Uhr, statt. Musikalisch wird das Fest von Schweizerband **AlpenRoxxx** begleitet. Wie letztes Jahr werden wir unser Restaurant in eine Festhütte verwandeln. Bier vom Fass, Weisswürste und Spätzle werden für Sie bereit sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, am liebsten in Dirndl und Lederhosen! Reservieren Sie sich rechtzeitig einen Platz.



Weitere Informationen zu beiden Anlässen finden Sie demnächst auf unserer Webseite oder im Thunerseeboten.

*Alters- und Pflegeheim Seegarten
Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung*

Entdecken sie die Welt zu Hause!



YOUTH FOR UNDERSTANDING
Interkultureller Austausch

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.

"Als Daw* im August zu uns kam, war sie ein extrem schüchternes und zurückhaltendes Mädchen, das im Vergleich zu gleichaltrigen Schweizerinnen weniger Selbständigkeit gewohnt war", schreiben Judith und Franziska über ihre thailändische Gasttochter. "Jetzt, ein knappes Jahr später, ist sie eine junge Frau, die weiss und auch formulieren kann, was sie möchte und was ihr nicht so passt."



Die Zeit mit Daw sei für sie eine einzigartige und unvergessliche Erfahrung gewesen, so Judith und Franziska weiter. "Wir konnten unglaublich viel über uns selbst lernen, über unsere Einstellungen und unsere Sicht der Dinge – und natürlich über uns als Schweizer. Wir haben unzählige Stunden geredet (Daw über Thailand und wir über die Schweiz und umgekehrt), bis wir die ganzen Klischees und Besonderheiten (er-)klären konnten."

YFU-Austauschschüler/innen kommen aus aller Welt. Während ihres Austauschaufenthalts in der Schweiz leben sie in einer freiwilligen Gastfamilie und besuchen eine lokale Schule. Ankunft ist in aller Regel Anfang August. Selbstverständlich können unsere Gastfamilien während der ganzen Austauscherefahrung auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben auch Sie Lust auf ein spannendes Abenteuer im Kreise der Familie? Dann melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jungendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

*Name geändert

YFU Schweiz





Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.

Unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/vermietung-forsthaus finden sie die Wegbeschreibung.



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz

Bestellungen an:

Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22

E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

oder online unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/brennholzverkauf mit dem Formular „Brennholzbestellung.pdf“.

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61

100 Jahre Tannenfuhr in Hilterfingen

Die nur alle vier Jahre stattfindende Tannenfuhr der Jungburger und Jungbürger lockte trotz Regen viele Schaulustige an. Bereits um 06.00 Uhr starteten die jungen Burschen den Tag mit einem «Urknall» und anschliessendem Umzug mit Treichel- und Glockengeläute, um die Bevölkerung auf das Fest aufmerksam zu machen.

Nachmittags setzte sich dann ein Umzug mit den geschmückten Tannen und den verkleideten jungen Burschen nach dem Dorfplatz in Hilterfingen weiter zum Feuerwehrmagazin in Hünibach in Bewegung, wo dann das Fest über die Bühne ging.



06.00 Uhr auf dem Dorfplatz Hilterfingen



Start, um den Festtag einzuläuten



Trychler auf dem Hübeli, Hilterfingen



Schmücken der Tannen mit Blumen



Erwartungsvolle Zuschauer



Gezogen vom Lanz Bulldog Traktor



Herzliche Begrüssung



Skifahrer auf dem Sessellift



Grossandrang auf dem Dorfplatz



Rissige Klänge der Tannenfuhrmusik



Ein Wesen aus anderen Welten



Urchige Gestalten mit viel Schminke



Bürger- und Gemeinderat mit Check



Konzert der Tannenfuhrmusik

Bilder & Text: Christian Ibach, Hilterfingen

Das Ende der Doppelverglasung

Nicht in allen Fällen ist ein Fensterersatz wirtschaftlich, wenn es aber dazu kommt, hat heute die Doppelverglasung in den allermeisten Fällen ausgedient.

Uw-Wert: Es ist das Mass für den Dämmwert eines Fensters. Er gibt darüber Auskunft, wie viel Wärme durch ein Fenster verloren geht. Je tiefer der Uw-Wert, desto besser. Egal ob Neu- oder Umbau, Fenster müssen heute einen Uw-Wert von $\leq 1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ einhalten. Bei üblichen Fenstergrössen im Wohnbau erfüllt nur noch eine Dreifachverglasung die geltenden Anforderungen. Der Uw-Wert setzt sich aus allen Komponenten eines Fensters (Rahmen, Glas und Glasrandverbund) zusammen.

Ug-Wert: Aus Offerten von Fensterbauern werden Sie oft nur den Ug-Wert sehen, den Dämmwert des Fensterglases. Um die Anforderungen an ein neues Fenster zu erfüllen, sollte dieser $0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ nicht überschreiten. Auch hier gilt: Je tiefer desto besser.

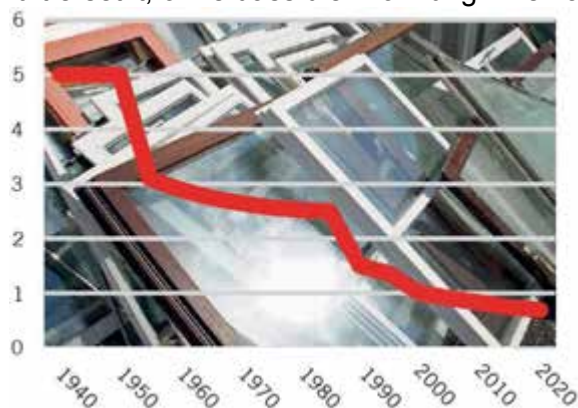
Die Entwicklung des Dämmwerts von Fenstern in den letzten 70 Jahren ist beeindruckend: Ein modernes Wärmeschutzfenster ist heute rund drei Mal besser als seine Vorgänger vor 35 Jahren. Aber aufgepasst: Das moderne Fenster verfügt somit nur in etwa über den gleichen Dämmwert wie ein Doppelschalenmauerwerk mit 3 cm Dämmung aus den 1970er-Jahren!

Schall: Mit einer Dreifachverglasung verbessern sich auch die Schalldämm-Eigenschaften des Fensters. Zu beachten ist, dass die Qualität des Einbaus sowie die Schalldämm-Eigenschaften angrenzender Bauteile, z.B. des Storenkastens, einen erheblichen Einfluss auf die Schalldämmwirkung haben.

Fensterersatz: Stammen die Fenster aus den 1990er Jahren oder später, lohnt sich ein Ersatz nicht. Sind die Fenster aber älter und werden sie ersetzt, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Fensterersatz und Fassadendämmung gleichzeitig?
- Fensterlaibungen und -sturz, ist ein späteres Nachdämmen möglich?
- Zustand der Storen?
- Behebung von Schwachstellen bei den Storenkästen?

Richtig lüften: Neue Fenster dichten wesentlich besser ab und verringern so den (unkontrollierten) Luftaustausch im Haus. Bei unsanierter und ungenügend gedämmter Gebäudehülle besteht die Gefahr von Feuchteschäden. Um dem vorzubeugen, muss das Lüftungsverhalten nach einem Fensterersatz angepasst werden. Richtig lüften heisst täglich kurz und kräftig querlüften. Auf diese Weise wird die feuchte Innenluft rasch durch die frische Aussenluft ersetzt, ohne dass die Wohnung innen auskühlt.



Entwicklung Dämmwert Fenster Uw-Wert im $\text{W/m}^2\text{K}$

Energiefragen?

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, 3607 Thun
033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch



Sicher mit dem Velo zur Arbeit

3 Millionen Schweizerinnen und Schweizer sind mit dem Velo unterwegs – auf der Strasse oder abseits, ohne oder mit elektrischer Unterstützung, in der Freizeit oder zur Arbeit. Für die Gesundheit, die Umwelt sowie die persönliche Lebensqualität ist es von Vorteil, den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen. Grundsätzlich lauern dabei die gleichen Gefahren wie auch sonst beim Velofahren. Wer zu Stosszeiten unterwegs ist, sollte besonders aufpassen. Bleiben Sie aufmerksam und lassen Sie sich nicht ablenken.

Damit fahren Sie gut

- Wählen Sie den Arbeitsweg wenn möglich über verkehrsberuhigte Strassen statt über Hauptverkehrsachsen, insbesondere zu Stosszeiten.
- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus.
- Verkehrsregeln dienen insbesondere Ihrer Sicherheit – beachten Sie sie! Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Kontrollblick: Egal ob Sie Vortritt haben oder nicht, schauen Sie besser zweimal hin. Nicht alles sieht man auf den ersten Blick.
- Machen Sie sich für andere sichtbar. Tragen Sie tagsüber helle oder signalfarbene Kleidung, wählen Sie nachts oder bei Dämmerung Kleidung mit lichtreflektierendem Material.
- Geben Sie deutliche Handzeichen.
- Fahren Sie mit genug Abstand zum Strassenrand.
- Kluge Köpfe schützen sich! Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm. Er kann Sie vor schweren Kopfverletzungen schützen. Bei schnellen E-Bikes ist er vorgeschrieben, bei den anderen wird er dringend empfohlen.
- E-Bikes haben einen ungewohnt langen Anhalteweg und oftmals unterschätzen andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie deshalb mit angepasster Geschwindigkeit.

Mehr Informationen finden Sie in den Broschüren Radfahren (Nr. 3.018) oder E-Bikes (Nr. 3.121) auf www.bfu.ch.

Für Betriebe hat die bfu auch ein Safety-Kit mit Plakat, Flyer, Video und Präsentation zu diesem Thema. Mehr Informationen auf www.safetykit.bfu.ch.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch

HOT EVENTS

THUNDERSEE

Staatsstrasse 18
3652 Hilterfingen
Tel. 033 244 84 84
Fax 033 244 84 85
info@hilterfingen-tourismus.ch
www.hilterfingen-tourismus.ch

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus


Wir starten voller Tatendrang in den Frühling und freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

Rückblick



Kommende Anlässe



Like us on 





STRANDFEST HILTERFINGEN

1. & 2. Juni 2018

PROGRAMM

Freitag, 1. Juni 2018

19.00 / 21.00 Uhr Wasserrettungshunde Show

Samstag, 2. Juni 2018

14.00 / 16.00 Unterhaltung durch die Guggemusig
18.00 / 20.00 Thuner Seehüüler
ab 14.00 Ausfahrten durch die Segelschule Thunersee
14.00 / 17.00 / 20.00 Wasserrettungshunde Show
16.00 – 21.00 Gästefahrten mit dem Solarschiff Schönbühl
15.00 – ca. 15.45 Schlossbärg Musikante Thun
17.00 – ca. 17.45 Echo vom Stockhorn
19.00 – ca. 19.45 Gürbeter Blaskapelle
ab 20.30 Southern Cross



22 Vereine und Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch!
Grillstände, Beizen und Bars, Kaffee- und Chüechlistand,
Kinderschminken, Salto-Trampolin, Spiel und Spass für Kinder
und Erwachsene, Tombola, Wasserrettungshunde Show,
Ausfahrten mit Solarboot und Segelyachten, Shuttle Bus

UNTERHALTUNG DURCH:

Guggemusig Thuner Seehüüler, Schlossbärg Musikante Thun,
Echo vom Stockhorn, Gürbeter Blaskapelle, Southern Cross

mit freundlicher Unterstützung:



SHUTTLE BUS ROUTE HÜNIBACH



Fahrplan 1. & 2. Juni 2018

F	15.30*	16.30*	17.30	18.30	19.30	20.30
1	15.33*	16.33*	17.33	18.33	19.33	20.33
2	15.35*	16.35*	17.35	18.35	19.35	20.35
3	15.37*	16.37*	17.37	18.37	19.37	20.37
4	15.40*	16.40*	17.40	18.40	19.40	20.40
F	15.43*	16.44*	17.43	18.43	19.43	20.43

- F Festgelände Hüneggkurve (Abfahrt)**
- 1 Anlikerweg / Niesenweg
 - 2 Kreisel Chartreusestr. / Hümbachstr.
 - 3 Parkplatz Gartenbauschule Hünibach
 - 4 Ländleplatz Hünibach
- F Festgelände Hüneggkurve (Ankunft)**

* Fahrten nur am Samstag! Halt auf Verlangen per Handzeichen möglich. Nach Fahrplanschluss individuelle Heimfahrten ab Festgelände ca. alle 30 Minuten gemäss Anschlag. letzte Fahrten ca. 01.30 Uhr.

SHUTTLE BUS ROUTE HILTERFINGEN



Fahrplan 1. & 2. Juni 2018

F	15.50*	16.50*	17.50	18.50	19.50	20.50
1	15.53*	16.53*	17.53	18.53	19.53	20.53
2	15.55*	16.55*	17.55	18.55	19.55	20.55
3	15.57*	16.57*	17.57	18.57	19.57	20.57
4	15.58*	16.58*	17.58	18.58	19.58	20.58
F	16.00*	17.00*	18.00	19.00	20.00	21.00

- F Festgelände Hüneggkurve (Abfahrt)**
- 1 Hünibachstrasse / Eichbühlweg
 - 2 Hünibachstrasse / Kummweg
 - 3 Weingartenstrasse / Sodstrasse
 - 4 Sodstrasse / Haberzelgweg
- F Festgelände Hüneggkurve (Ankunft)**

* Fahrten nur am Samstag! Halt auf Verlangen per Handzeichen möglich. Nach Fahrplanschluss individuelle Heimfahrten ab Festgelände ca. alle 30 Minuten gemäss Anschlag. letzte Fahrten ca. 01.30 Uhr.



Mit dem Button ist das BUS Schiff zwischen Thun und Oberhofen gratis!

SHUTTLE BUS ROUTE OBERHOFEN



Fahrplan 1. & 2. Juni 2018

F	16.05*	17.05*	18.05	19.05	20.05	21.05
1	16.07*	17.07*	18.07	19.07	20.07	21.07
2	16.08*	17.08*	18.08	19.08	20.08	21.08
3	16.10*	17.10*	18.10	19.10	20.10	21.10
4	16.12*	17.12*	18.12	19.12	20.12	21.12
F	16.14*	17.14*	18.14	19.14	20.14	21.14

- F Festgelände Hüneggkurve (Abfahrt)**
- 1 Dorflplatz Hilterfingen
 - 2 Höhenstrasse
 - 3 Aebnitstrasse / Allmendweg
 - 4 Parkplatz Kirche Hilterfingen
- F Festgelände Hüneggkurve (Ankunft)**

* Fahrten nur am Samstag! Halt auf Verlangen per Handzeichen möglich. Nach Fahrplanschluss individuelle Heimfahrten ab Festgelände ca. alle 30 Minuten gemäss Anschlag. letzte Fahrten ca. 01.30 Uhr.